

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

**Nº 104.****Donnerstag den 14. April.****1853.****Bekanntmachung.**

In Gemäßheit der Verordnung vom 13. December 1836 §. 13 machen wir hiermit bekannt, daß  
1) von uns dem hiesigen Kaufmann

Herrn Georg Theodor Lindner

zur Uebernahme einer Agentur der K. K. Österreichischen privilegierten ersten Feuerversicherungsgesellschaft  
zu Wien für den hiesigen Stadtbezirk Erlaubniß ertheilt und derselbe am 5. dieses Monats vorschriftmäßig  
verpflichtet worden ist.

Weiter haben

2) die Inhaber des unter der Firma J. G. Stichel hier bestehenden kaufmännischen Geschäfts die bisher  
betriebene Agentur für die Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft am 18. März dieses Jahres niedergelegt und die Herren Sachsenröder und Gottfried diese Specialagentur mit der von ihnen bereits  
früher geführten Hauptagentur vereinigt.

Leipzig, den 7. April 1853.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Koch.

Kittler.

**Bekanntmachung.**

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 10. Mai v. J. machen wir diejenigen hiesigen Einwohner,  
welche mit Bezahlung der Steuer für ihre Hunde in Rest geblieben sind, aufmerksam, daß, wenn von ihnen diese Reste  
bis zum Schlusse dieses Monats nicht bezahlt werden sind, ihre Hunde durch die Caviller werden weggenommen und  
getötet werden.

Leipzig, den 11. April 1853.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Koch.

**Bekanntmachung.**

Die der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, in der Burgaue bei Wahren sub Nr. 21 und 22 des Flurbuchs gelegene  
Wiese soll von und mit dem laufenden Jahre an entweder im Ganzen oder in zwei Parzellen von 5 Ackern und 4 Ackern  
70 □-Ruthen meistbietend verpachtet werden. Nachlustige haben sich zu diesem Beweise

Dienstags den 26. April d. J. Vormittags 11 Uhr

bei der Rathsstube einzufinden und können etwa nöthige Auskunft in der Marstalls-Expedition erhalten.

Leipzig, den 12. April 1853.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Koch.

**Die Leipziger Agenda von J. J. Weber,  
Adressen-Kalender für Fremde und Einheimische, 1852.**

Es gibt höchst nähliche Dinge, die blos deshalb unbekannt bleiben, weil sie in einer ungünstigen Zeit erscheinen, oder weil der gewählte Titel Niemanden errathen läßt, was sie eigentlich enthalten. Beide Umstände scheinen sich vereinigt zu haben, um das obengenannte Werkchen der öffentlichen Aufmerksamkeit zu entziehen, ob es schon die begründetsten Ansprüche darauf hat.

Die Leipziger Agenda, die freilich weder eine Agenda, noch ein Adressen-Kalender im eigentlichen und üblichen Sinne ist, bietet dagegen dem Fremden wie dem Einheimischen eine Menge der allerwichtigsten und zum Theil aller seltesten Notizen, die er anderwärts für vieles Geld nicht aufzutreiben vermögt. Sie enthält zuerst außer einem Kalender, den wir — weil er veraltet, während der übrige Gehalt bislangen Werth behält — für eine nicht ganz glückliche Zugabe halten, einen Magazin durch die Stadt, der sich über ihre Geschichte und Lage so wie die Eintheilung und Merkwürdigkeiten verbreitet und vor dem Adressbuch den großen Vorzug hat, daß er dem Fremden die erforderlichen Fingerzeige giebt, wo er eine gegebene Straße zu suchen hat und welche Hausnummern dieselbe enthält.

An diesen Wegweiser schließt sich der sogenannte Adressenkalender, welcher inzwischen nur die Adressen der Agenturgeschäfte verschiedener öffentlicher Anstalten, der Apotheken, der Badeanstalten, der Banquiers, der Buchdruckereien, der Caffée's und Conditoreien, der Consulate, der Fuhrleute, der Gasthäuser und Hotels, der Kassegärten, der Leihbibliotheken und Lotteriecollecteure, der Makler, der Magazine, der Verkaufsstände der Messfremden, der Verladungsgeschäfte und Versicherungsanstalten, so wie der sämtlichen königlichen und städtischen Behörden, mit einem Worte, aller solchen Veranstaltungen giebt, welche zu dem gewerblichen Verkehr in der unmittelbarsten Beziehung stehen.

Dass dieselbe auch den Post- und Eisenbahnbericht enthält, würden wir besonders hervorheben, wenn nicht in diesen Verhältnissen die Abänderungen noch immer so häufig wären, daß der neueste Bericht schon nach vier Wochen alt geworden ist. Von der größten Wichtigkeit sind dagegen die Briefporto- und Eisenbahntarife, die Postexpeditions-vorschriften, die Telegraphentaxe und der Meilenzeiger für alle Stationen der deutsch-österreichischen, belgischen, französischen und englischen Telegraphen, welche auf Beträgen beruhen und deshalb nicht so leicht einer Abänderung unterliegen.

Allein außer diesen Adressen und Taxen enthält die Leipziger

Agenda eine Menge der wichtigsten Angaben, Vorschriften und Regeln, welche jedenfalls noch für längere Zeit ihren vollen Werth behaupten.

Dahin rechnen wir die Angabe der Ausländergebühren, sammt der Ausländerordnung, die Geschäftszweige der Bank, die Börsenordnung, die Standorte der Briefkästen und die Regeln für die Briefbestellung, die Budenordnung mit dem Tarif des Standgeldes, die Vorschriften über Gewinnung des Bürgerrechts, die Fiakerordnung und die Fiakerstände, die bestehende Fremdenordnung, die Kofferträgertaxe, das Verzeichniß der Leipziger Messe und die Bestimmungen über das Marktrecht, die Meßcontordnung und die Meßordnung, sammt den gesetzlichen Vorschriften über die Meßzeit, die Meßzahlung und die Münzordnung, so wie die gesetzliche Münztabelle, die Thorabgaben, sammt der Zollhofordnung. Es ist hierdurch für alle Gewerbetreibenden eine Anleitung gegeben, die, so weit unsere Literaturkenntniß reicht, für keine Stadt in der Welt, außer für London und Paris, in ähnlicher Weise existirt.

Allein es ist auch für viele Einheimische, von denen man annehmen darf, daß sie mit diesen Verhältnissen vertraut sind, in andern, nicht minder wichtigen Beziehungen gesorgt.

Für diese reihen sich an die Nachweisung der Ausstellungen, Bibliotheken, Museen und Sammlungen, so wie der Stunden ihrer Deßnung, die Angabe der hiesigen Schulen, Erziehungs- und höheren Lehranstalten, der Logen und sämmtlicher hiesigen Gerichtsstellen mit einem kurzen Ueberblick des Handelsgerichtsverfahrens, der Säge des Wechselstempels und der Bestimmungen über die Hinterziehung derselben, sammt dem Wechselprozeß. Nicht minder sind alle Heilanstanstanzen, so wie die Kirchen und die Stunden des Gottesdienstes namhaft gemacht, so daß auch alle diejenigen sich befriedigt finden werden, die an den Wissenschaften und Künsten nähern Antheil nehmen.

Einen ganz besondern Vorzug verleihen jedoch der Agenda die derselben beigegebenen Grundrisse des Concertsaals und des Theaters, auf welchen die Nummer jedes einzelnen Platzes sofort ersichtlich sind. Wer jemals in der Lage gewesen ist, einen guten Platz besorgen oder vorschlagen zu sollen, der wird am Besten wissen, wie vielen Werth ein solcher Nachweis hat, mit dessen Hülfe man sich im Augenblick zurecht finden kann.

Wird nun noch in Betracht gezogen, daß dem elegant gebundenen Büchelchen der neueste Plan von Leipzig und ein anderer von seinen Umgebungen beigefügt ist, so wird es kaum glaublich erscheinen, daß Weber's Leipziger Agenda für den Preis von 15 Mgr. zu haben und bei allem noch nicht in allen Händen und nicht einmal in jedem Gasthof, in jeder Conditorei und an jedem öffentlichen Orte zu finden ist, welcher den geringsten Anspruch darauf macht, seinen Besuchern auch nur die nothwendigen Bequemlichkeiten zu gewähren.

Die Agenda concurrit selbstverständlich mit keinem Adressbuch, denn sie gibt, wie schon erwähnt, nur solche Adressen, die etwa dem Fremden erwünscht sein können; allein sie gibt zugleich eine solche Menge von Nachweisungen und Mittheilungen, welche kein Adressbuch enthält.

**Der Lagerhof der Stadt Leipzig,**  
dessen Benutzung schon seit einiger Zeit dem Handelsstande sowohl für versteuerte, wie für unversteuerte Güter freigegeben war, gewinnt durch die nunmehr erfolgte Allerhöchste Bestätigung der Lagerhofordnung seine eigentliche Bedeutung für das handelnde Publicum. Sowohl in- wie ausländischen Geschäftleuten ist die Möglichkeit gegeben, zu jeder Zeit und in jeder Ausdehnung Waaren wohlfest und sicher niederzulegen, ohne sich um Wiegen, Speichern und Versicherung derselben zu bekümmern. Der Lagerschein, welchen der Eigentümer vom Lagerhofbureau empfängt, ist ein Werthpapier, dessen er sich zur Erhebung von Vorschuß auf seine Güter bedienen kann — jedes Geldinstitut wird ihm gern solchen gewähren, und namentlich für die Industrie ist somit die Benutzung von Credit auf Waaren in erfreulicher Weise erleichtert.

Der Tarif ist nach den billigsten Sähen auswärtiger Lagerhäuser normirt und verdient besonders für Meßbesuchende die Bestimmung erwähnt zu werden — daß für Güter, welche nur 10 Tage gespeichert werden, kein Lagergeld, sondern bloß Stättegebühr und Assuranz zu entrichten sind.

Es ist erfreulich, daß somit Leipzig nun auch einen Lagerhof besitzt, dessen Vorhandensein Anlaß zur Belebung des Platzes

schaftes geben muß, und dessen Betrieb nicht darauf berechnet ist, einen Gewinn auf Kosten des Betriebes zu erzielen.

### Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Ostermesse.

Die Kunstproduktionen aus dem Gebiete der natürlichen Magie von Johanna Sobell.

Seit der Madame Bernhard und der kleinen Banholzer haben wir nicht wieder Gelegenheit gehabt, eine Dame als magische Künstlerin zu sehen, und da seitdem schon eine hübsche Reihe von Jahren vergangen, dürfte Madame Johanna Sobell an sich schon eine recht willkommene Erscheinung sein. Dazu kommt aber, daß sie als Dame in dieser Art von Künsten mehr leistet als man erwarten kann. Ihr bescheidenes Aufgetragen, ihre einfache Kleidung, ihr unbefangener, oft humoristischer Vortrag spricht nicht minder für sie. Die Zauberkünste, die sie ausführt, sind zwar zum Theil schon bekannt, doch fehlt es auch nicht an hübschen neuen Productionen. So ließ sie z. B. auf ein Zettelchen einen Namen und eine Zahl schreiben, verbrannte dasselbe vor den Zuschauern, brachte die Asche in eine Pistole, ließ mit dieser beliebig nach einer von zwei brennenden Kerzen schießen, zerschnitt dann die getroffene in vier Stücke, ließ von einer Dame eins derselben auswählen und im Innern dieses Stückes fand sich das Zettelchen ganz unversehrt mit allen seinen Merkmalen vor. Noch manche andere, viel effektvollere Kunststücke führte sie aus; doch würde ich die Überraschung rauben, wenn ich sie alle beschreiben wollte; daher bemerke ich nur noch, daß ihr nicht eins fehlschlug, daß sie vielmehr alle mit gleicher Gewandtheit und Sicherheit ausführte. Das „Orakel der Pythia“ oder „die weissagende Dame,“ mit großer Sicherheit von einem jungen Mädchen ausgeführt, wird gewiß Jeden überraschen, der nicht in die Geheimnisse der Pythia eingeweiht ist, und der isländische Feuerkönig dürfte gewiß von Vielen bewundert werden, aber nicht leicht Nachahmer finden.

### Der chinesische Salon.

Seitdem England die Chinesen besiegt und so die erste Bahn in das Wunderland der Chinesen gebrochen, hat dasselbe die Aufmerksamkeit mehr als je auf sich gezogen, und seit sogar eine chinesische Familie Leipzig besucht, ist das Interesse an China noch gar sehr gestiegen. Dies veranlaßte den Künstler, zu seinen Relief-Kosmoramen namentlich die schönsten und merkwürdigsten Stellen aus China zu wählen, denen er dann noch einige andere aus der Schweiz, Tirol, den Niederlanden, Italien etc. anreichte. Die Idee, plastische Darstellungen zu optischen Panoramen anzuwenden, ist noch neu, dürfte aber gewiß bald Nachahmung finden. Jedes Gebäude ist hier aus Holz und Pappe der Wirklichkeit getreu nachgeahmt, das Laub ist durch Moos wiedergegeben, nur der Hintergrund ist gemalt. Da der Künstler bei der Eisenbahn angestellt ist, so mußte er Monate lang die Nächte opfern, um diese fleißige und mühevolle Arbeit zu vollenden, und so seiner Familie einen Nebenverdienst zu gewähren. Dieses edle Streben, diese große Ausdauer verdient gewiß die volle Anerkennung, und da die Idee, die der Verfertiger ausführte, neu ist, er dieselbe auch wirklich mit großem Glück zur Ausführung gebracht, indem sowohl die einzelnen Bauwerke wie das Landschaftliche recht wohl gelungen sind, so darf die Mad. Kunath gewiß um so mehr auf zahlreichen Zuspruch und freundliche Anerkennung rechnen.

### Die Camera obscura am Königspalast.

Die Camera obscura (dunkle Kammer), so alt auch diese Erfindung des Physikers Porta ist, wird doch immer wieder gern betreten werden; denn sie bietet dem Auge ein Panorama dar, das, wenn auch nicht in der Architektur und Landschaft, doch wenigstens in den zahlreichen Staffagen sich jeden Augenblick erneut und so ununterbrochen Neues und wirklich höchst Unterhaltendes bietet. Man erblickt die ganze Gegend vor dem Petersthore, bis nach den Buden hin, bis zu dem Circus und dem Thore selbst, man sieht das ganze rege Treiben der Messe, Alles in den natürlichen Farben, ein miniature, aber vollkommen deutlich. Höchst ergötzlich ist es, Groß und Klein in geschäftiger Eile vorüberzulaufen zu sehen, oder wenn ein neugieriger alter oder junger Knabe die Aushängeschilder der Buden anstarrt, ein niedliches Hundchen in den natürlichsten Bewegungen sich herumtummt, oder irgend ein Fuhrwerk vorüberrollt. Sieht man nun gar einen Bekannten täuschend hier auf der großen weißen Tafel erscheinen, den man hier unbemerkt belauschen kann, da wandelt

sich die stille Freude an allen den niedlichen Counterfeien in ungeheure Heiterkeit um. Die ganze Einrichtung des kleinen Kunsttempels ist dazu so zweckmäßig, daß sich gewiß jeder Besuchende in allen Beziehungen vollkommen befriedigt finden wird.

#### Cyclorama des Rheins.

(In Poppe's Salon auf dem Neukirchhofe.)

Die Ansichten der Rheinufer gehören bekanntlich zu den schönsten und pittoreskesten der Erde. Fels und Thal, Wald und Reben, Gärten und freundliche Dörfer, uralte Städte, Brücken, die weit getrennte Ufer verbinden, ehrwürdige Trümmer alter Burgen, und riesige Festungsarbeiten der Neuzeit wechseln in buntem Gemisch am Gestade des herrlichen Stromes. Aber bei dem wunderbarsten, oft plötzlichem Wechsel der Gemälde ist doch das gemeinsame Gepräge, welches die Natur diesen romantischen Gegenden aufgedrückt, nicht zu erkennen. Groß und mannichfältig sind die Eindrücke, welche eine Fahrt dem Rheine entlang auf unser Gemüth zu machen pflegt. Die lachenden vom Rheine durchströmten Landschaften, die grünenden Inseln, die endlosen breiten Weingeländer betrachten wir mit innigem Entzücken, indes andere, mehr großartige Scenen der Natur, wie der gewaltige Rheinfall bei Schaffhausen, das Innere erschüttern, und uns zur Ahnung des Allmächtigen führen. Die auf den Felsen und Berg Höhen sich erhebenden Ruinen verfallener Raubschlösser rufen ernste Erinnerungen wach, düster und grau sehen die alten Städte und Klöster von dem Ufer herab in die Fluthen, der tiefe Schatten der schwarzen Felsenwände färbt die Wellen dunkler, und dies, wie die Stille und Einsamkeit der Ufer stimmt zum Ernst und zur Schwermuth. Diese romantischen Rheinufer, die gewiß tausende der Leipziger und anwesenden Fremden besuchten, hat nun der Maler in einem großen Cyclorama wiedergegeben, und wir können wohl sagen, mit Glück wiedergegeben, und so kann denn Jeder, der einst den Rhein befahren, hier noch einmal alle die freundlichen Erinnerungen, die sich an jene Reise knüpfen, auf das Lebhafteste hervorrufen, wenn er das schöne Bild an sich vorüberrollen läßt. Wer aber noch nie diese Reise gemacht, wird sich gewiß nicht minder auf das Angenehmste unterhalten sehen, wenn er jene reizenden Parthieen, die sich an den Ufern des Rheins, von seinem Ursprunge an bis Köln, dahinziehen, in treuem Bilde vorübergehen sieht.

#### Präuscher's großes anatomisches Museum (vor dem Königsplatz).

Dieses anatomische Museum ist bereits vielfach in diesen und anderen Blättern erwähnt worden, da es seit Anfang dieses Jahres in unseren Mauern gezeigt wird, und wir haben daher nur die hier anwesenden Fremden, die nicht blos Unterhaltung, sondern auch Belehrung suchen, darauf aufmerksam zu machen, daß dieses Museum unstreitig das größte dieser Art ist, das gegenwärtig durch Deutschland geführt wird, daß sowohl die natürlichen als die in Wachs treu nachgeahmten Präparate zweckmäßig ausgewählt sind und uns einen möglichst vollständigen Begriff von dem ganzen Baue des menschlichen Körpers geben, daß endlich unter den Wachspräparaten außer mehreren kleineren auch drei weibliche Körper, ganz und in Lebensgröße dargestellt, wahre Meisterwerke der Kunst sind. Letztere zeigen theils die natürliche Lage der inneren Organe, theils höchst interessante Operationen. Das Museum besteht aus sechs Abtheilungen, und in der ersten findet man außer zahlreichen menschlichen Embryonen, Missgeburten &c. auch eine recht hübsche Sammlung von Eingeweidewürmern, Amphibien, Fischen und Gliederthieren, in der zweiten bemerk man auch eine gegerbte Menschenhaut, und in der vierten werden auch die Phrenologen manches Interessante für sich finden. Kurz, das Museum bietet reichen Stoff zur Unterhaltung und Belehrung dar, und der Besuchende wird durch die gut geschriebene Beschreibung über jeden einzelnen Gegenstand hinreichend unterrichtet.

#### Der Albino und die Indianerin mit ihrem Kinde (auf dem Rosplatz).

Wir haben es hier mit einem gar merkwürdigen Ehepaare zu thun. Ein junger Albino, mit rothen Augen und weißen Haaren, hat eine junge dunkeläugige Indianerin mit schwarzem Wollhaar geheirathet, und aus dieser Ehe ist ein gar liebes jetzt drei Jahre altes Kind entsprossen, das jedoch der in ihrer Art gar nicht häßlichen Mutter mehr als dem Vater gleicht, nur daß Haare und Haut heller sind. Nach ihrer Lebensbeschreibung, die an der Tasse zu haben ist, wurde die Mutter 1822 in Botany-Bay geboren, mit ihren Eltern von einem Kaperschiffe geraubt,

von diesen getrennt, dann vom Schicksale vielfach herumgeschleudert, bis sie endlich in ihrem 16. Jahre mit dem Albino zusammentraf, der von einem edlen Zuge ihres Herzens angezogen, sie kaufte. Daß die Indianerin täglich um 4 und  $\frac{1}{2}$  Uhr wirklich einer Taube den Kopf abbeißt, dann die Taube rupft und das rohe Fleisch, wie es scheint mit Appetit verspeist, dürfte Diesen interessiren, die an dergleichen Schauspielen Wohlgefallen finden können; wir wenden uns mit Ekel davon ab. Eine recht angenehme Unterhaltung gewähren die abgerichteten Kanarienvögel, welche am Schlüsse der Vorstellung von Herrn Kaiser vorgeführt werden; da sie aber in diesen Blättern schon oft erwähnt wurden, brauchen wir wohl nicht weiter darauf einzugehen.

#### Stadttheater.

Es wird gegenwärtig allgemein und nicht mit Unrecht über den Mangel an dramatischen Sängern geklagt, die den gerechten, an einen darstellenden Künstler zu machenden Anforderungen entsprechen. Seltener als je findet man bei den Sängern natürliche Begabung und Mittel mit wirklich künstlerischer Ausbildung vereinigt; meistens sind die Sänger, sich auf den Glanz einer schönen Stimme verlassend, auf halbem Wege stehen geblieben und sie haben auch wohl es gar nicht für nötig befunden, den mühevollen Weg zu dem Allerheiligsten der Kunst überhaupt zu betreten. Die der Zeit eigenthümliche Verflachung, der künstlerische Leichtsinn — um nicht ein noch derberes und bezeichnenderes Wort zu gebrauchen — zeigt und rächt sich auch hier. Um so erfreulicher und wohlthuender ist es aber, wenn man in dieser Zeit einer wahrhaft edlen und künstlerischen Erscheinung begegnet. Eine solche ist aber Fräulein Jenny Ney vom k. k. Hofoperntheater in Wien, welche am 12. d. M. ihr Gastspiel auf hiesiger Bühne mit der Norma begann. Die Sängerin rechtfertigte vollkommen den großen Ruf, der ihr vorausging. Sie hat einen metallreichen, äußerst wohlklingenden und doch kräftigen Sopran. Innerhalb des Umfangs dieser Stimmgattung sind die Töne gleichmäßig schön und künstlerisch gebildet; die Töne unterhalb des eingestrichenen C, und auch dieses noch, sind schwächer und weniger klangvoll, wie dies bei einem echten Sopran kaum anders sein kann. Die Gesangsbildung der Fräulein Ney ist durchaus italienisch, doch gehört sie der älteren und besseren Richtung an. Ihre Tonbildung ist trefflich, ihre Coloratur und ihr Triller elegant, ihre mezza voce zart und duftig, ihre Textausprache deutlich und rein. Mit diesen großen technischen Vorzügen verbindet Fräulein Ney inniges Verständniß dessen, was sie singt, und ein durchdachtes Spiel. Die Partie der Norma war ganz vorzüglich geeignet, das bedeutende Talent der Sängerin in das schönste Licht zu stellen. Der musikalische Theil gab ihr Gelegenheit, ihre Gesangsvirtuosität geltend zu machen, das Großartige und Leidenschaftliche im Charakter der gallischen Seherin gestattete ihr, sich auch als Schauspielerin zu zeigen. Die hervorragendsten Momente in dieser Beziehung hatte Fräulein Ney in der Scene, wo Norma ihre Kinder tödtet will, und in der Schlusscene der Oper. Wir sehen mit Spannung den weiteren Gastrollen dieser Sängerin entgegen und versprechen uns von ihren Leistungen noch manchen hohen Genuss.

Bon den übrigen Darstellern wurde die Gastin im Ganzen wacker unterstützt. Herr Widemann (Sever) sang und spielte recht brav, ebenso Herr Schott (Drovist), nur wäre zu wünschen, daß dieser Sänger in seiner Arie: „Fluch den Römern“ etwas mehr einen fanatischen Priester bezeichnende Gluth und Leidenschaft entwickelt hätte. Fräulein Faßlinger sang die Partie der Adalgisa rein und correct, nur etwas zu kalt, und trat hierdurch soroohl, als durch das ein wenig sehr monotone Spiel neben Fräulein Ney in den Schatten. — Die Chöre ließen an diesem Abend viel zu wünschen übrig. Da unser Theaterchor bereits mehrfach bewiesen hat, daß es bei sehr schwierigen Werken, wie z. B. im Tannhäuser, Genügendes und den Verhältnissen nach Anerkennenswertes zu leisten vermag, so ist das Mislingen solcher leichter und allbekannter Chöre, wie die in der Norma, um so mehr zu tadeln und kann nur einer nicht zu rechtfertigenden Nachlässigkeit zugeschrieben werden.

Bemerkenswerth ist, daß an diesem Abend, bei dem ersten Auftreten einer mit Recht berühmten Sängerin, das Haus ziemlich leer war, während am Abend vorher, als Fräulein Pepita de Oliva tanzte, buchstäblich kein Apfel zur Erde fallen konnte. Dieses der Zahl nach geringere Publicum zollte jedoch Fräulein Ney den enthusiastischsten Beifall.

\*h.

# Börse in Leipzig am 13. April 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143 1/4	K. russ. wicht. Imp. - 5 Ro. pr. St.	—	5. 17	Leipz. Stadt-Obligat.	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Due. à 3 1/4 Agio pr. Ct.	—	6 1/4 *)	do. do.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 1/4	Kaiserl. do. do. — do.	—	6 1/4 *)	Sächs. erbl. v. 500	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/4	Pfandbriefe v. 100 u. 25	94
Berlin pr. 100 f Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/4	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/4	v. 500	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	v. 100 u. 25	100
Bremen pr. 100 f Ld'or.	k. S.	111	—	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	2 1/2	v. 500	—
à 5 f . . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	v. 100 u. 25	102 1/4
Breslau pr. 100 f Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/4	Silber do. do. . . . .	—	—	do. lausitzer do. . . . .	88
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	—		—	—	do. do. do. . . . .	96 1/4
im 24 Fl.-Fuss . . .	2 Mt.	—	—		—	—	do. do. do. . . . .	102 1/4
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	—	151 1/4		—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	
	2 Mt.	—	—		—	—	Part.-Obligationen . . .	110
London pr. 1 f Sterl.	k. S.	—	—		—	—	Thüringische Eisenb.-Prio-	
	2 Mt.	—	—		—	—	ritäts-Obligationen . . .	—
	3 Mt.	6. 22 1/4	—		—	92 1/4	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 f	91 1/4
Paris pr. 300 Francs . .	k. S.	—	81 1/4		—	101 1/4	Cr.-C.-Sch.) kleinere . . .	—
	2 Mt.	—	—		—	102 1/4	do. Staats-Schuld-Scheine .	—
	3 Mt.	—	—		—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. 4 1/2	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	92 1/4		—	—	do. do. do. do. 5	88
	2 Mt.	—	—		—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	878
	3 Mt.	—	—		—	—	Leipz.-Bank-Act. à 250 f p. 100 f	192
	—	—	—		—	—	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Actien	
	—	—	—		—	—	à 100 f . . . . . pr. 100 f	211 1/4
	—	—	—		—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	
Augustd'or à 5 f à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—		—	—	à 100 f . . . . . pr. 100 f	30 1/4
21 K. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.	—	—	—		—	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	
Preuss. Frd'or 5 f idem - do.	—	—	—		—	—	à 200 f . . . . . pr. 100 f	181
And.auslnd. Ld'or à 5 f nach ge-	—	—	—		—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	317
ring. Ausmünzungsf. Agio p.Ct.	—	111 1/4	—		—	—	à 100 f . . . . . pr. 100 f	108 1/4
						—	Thüring. do. à 100 f pr. 100 f	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 9 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

## Haupt-Gewinne

3. Bziehung 5. Classe 43. R. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Mittwoch den 13. April 1853.

Nummer.	Thaler.	
14061	2000	bei Hrn. A. Thierfelder in Annaberg.
21136	1000	: : G. Mack in Weimar.
13802	1000	: : G. G. Meyer in Geithain.
12096	1000	: : J. G. Dörfel in Altenburg.
31334	1000	: : J. G. Hard in Leipzig.
23620	1000	: : H. Seyffert in Leipzig.
29555	1000	: : P. G. Blendner in Leipzig.
26314	1000	: : G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
15790	1000	: : G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
26797	1000	: : G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
11304	1000	: : G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
1895	400	: : P. G. Blendner und Hrn. J. G. Hard in Leipzig.
9732	400	: : J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
10502	400	: : H. A. Monthaler in Dresden.
28635	400	: : Carl Böttcher in Leipzig.
8073	400	: : J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
24263	400	: : G. G. Meyer in Geithain.
9310	400	: : G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
1180	400	: : H. G. Haenßel in Bittau.
13661	400	: : G. G. Meyer in Geithain.
21990	400	: : Besser und Sohn in Freiberg.
2261	400	: : H. Seyffert in Leipzig.
20076	200	: : W. A. Hornig in Weimar.
10427	200	: : J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
17011	200	: : G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
18148	200	: : H. Seyffert in Leipzig.
1792	200	: : P. G. Blendner u. Hrn. J. G. Hard in Leipzig.
25792	200	: : J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
26612	200	: : Carl Böttcher in Leipzig.
30121	200	: : G. B. Ullmann in Riesa.
20640	200	: : A. Thierfelder in Annaberg.
19014	200	: : R. Schramm in Bautzen.
18167	200	: : H. Seyffert in Leipzig.
35346	200	: : G. Schwabe in Döbeln.
31406	200	: : der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
91705	200	: : Hrn. B. Sieber in Zwickau.
25830	200	: : dem f. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
15923	200	: : Hrn. J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
14489	200	: : H. Seyffert in Leipzig.
10169	200	: : G. H. Stein und Comp. in Dresden.
35424	200	: : J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.

Nummer.	Thaler.
22810	200 bei Hrn. H. Seyffert in Leipzig.
36974	200 : : H. A. Monthaler in Dresden.
16351	200 : : Carl Böttcher in Leipzig.
16053	200 : : J. G. Brandt sen. in Eisenach.

## 114 Gewinne à 100 Thaler.

## Tageskalender.

## Dampfwagen-Absahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. O. und nach Stettin, A. über Göthen: 1) Personenzug Mrgns 7 Uhr; 2) Personenzug Nachm. 8 1/2 U.; 3) Personenzug mit Übernachten in Wittenberg, Abds 5 1/2 U. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] B. über Röderau: 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Mrgns 5 1/4 U.; 5) Personenzug Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.] (Unf. in Berlin: ad 1) Nachm. 12 1/2 U.; ad 2) Abds. 9 1/2 U.; ad 3) Vormitt. 9 1/2 U.; ad 4) Vormitt. 11 1/4 U.; ad 5) Abends 8 1/4 U.)
- II. Nach Dresden, und beziehendlich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug, mit Übernachten in Prag, Mrgns 6 Uhr; 2) Güterzug, ohne Personenbeförde., Vormitt., mit unbestimmter Absahrtsstunde; 3) Verband-Personenzug, von Köln aus, mit Übernachten in Görlitz, Vormitt. 10 U.; 4) anderw. Verband-Personenzug, auch wieder von Köln aus, Nachm. 2 1/2 U.; 5) Personenzug Abends 5 1/2 U.; 6) Verband-Schnellzug, ebenfalls von Köln aus, jedoch nur in Wagenklasse I. u. II., Nachts 10 U. [Leipz.-Dresdner Bahnh.] (Unf. in Dresden: ad 1) Vormitt. 9 1/4 U.; ad 2) Nachm. unbestimmt; ad 3) Nachm. 1 1/4 U.; ad 4) Abds. 5 1/2 U.; ad 5) Abds. 9 U.; ad 6) Nachts 12 1/4 U.)
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gera (auch Cassel): 1) Personenzug, mit Übernachten u. sonstigem Aufenthalt in Guntershausen oder Cassel, Mrgns 7 U.; 2) Personenzug, mit Übernachten in Eisenach und mit Umgehung Gassels, Mittags 12 U.; ingl. 3) Personenzug, mit Übernachten in Erfurt und mit Umgehung Gassels, Abds 5 1/2 U.; ebenso 4) Personenzug, mit Übernachten in Halle und mit Umgehung Gassels, Nachts 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (Unf. in Frankfurt a. M.: ad 1) Nachm. 9 1/2 U.; ad 2, 3 u. 4) Abds. 9 U. 53 M.)
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München: 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Mrgns 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförde., ebenso, Vormitt. 11 1/2 U.; 3) Personenzug unter dergl., mit Übernachten in Plauen, Abds 5 U.; 4) Personenzug, ohne Unterbrechung, Nachts 10 1/2 U.; 5) eigene Güterzüge,

ohne Personenbeförderung, so oft das Bedürfnis dazu vorhanden ist, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächsisch-Bayer. Bahnb.] (Ank. in Hof: ad 1) Worm. 11 U. 10 M.; ad 2) Abds. 5 U. 35 M.; ad 3) am folgenden Tage Mrgns 8 U.; ad 4) Mrgns 3 U. 40 M.; ad 5) ganz unbestimmt.)

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Uelzen, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf und Köln, auch nach Paris und London: 1) Güterzug, unter Personenbeför., Mrgns 5 $\frac{1}{2}$  U.; 2) Personenzug, ebenda hin (von Magdeburg ab Verb.-Schnellzug, jedoch nur in Wagencl. I. u. II.) Mrgns 7 U.; 3) Personenzug, gleichfalls dahin, ingl. nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel, mit Übernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge, Mitt. 12 U.; 4) Personenzug, Abds 5 $\frac{1}{2}$  U.; 5) Güterzug, unter Personenbeför., mit Übernachten in Göthen, Abds 6 $\frac{1}{2}$  U.; 6) Personenzug nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung, Abds. 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnb.] (Ank. in Magdeburg: ad 1) Brmtt. 11 $\frac{1}{4}$  U.; ad 2) Brmtt. 9 U. 50 M.; ad 3) Nachm. 3 $\frac{1}{4}$  U.; ad 4) Abds. 8 $\frac{1}{4}$  U.; ad 5) Mrgns. 7 $\frac{1}{2}$  U.; ad 6) Nachts 1 $\frac{1}{4}$  U.)

### Theater.

Gastvorstellung des Fräul. Jenny Ney, R. A. Hof- und Kammerängerin aus Wien.

**Martha, oder: Der Markt zu Richmond,** Oper in 4 Acten, (theilweise nach einem Plan von St. Georges) von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

### Personen:

Lady Haret Durham, Ehrenräulein der Königin.	
Mandy, ihre Vertraute.	Frau Günther-Bachm.
Lord Tristan Millesford, ihr Vetter.	Herr Stürmer.
Eysnel	Schneider.
Plumkett, ein reicher Pächter.	Behr.
Der Richter zu Richmond	Herboldt.
Drei Mägde	{ Fräul. Dienst.
Ein Diener der Lady	Frau Schmidt.
Erster Pächter	Fräul. Alburg.
Zweiter Pächter	Herr Reichardt.
Der Gerichtsschreiber	Krüger.
Pächter. Mägde. Knechte. Jäger. Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.	Ludwig.
Scene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.	Körner.
** Lady Haret Durham — Fräul. Ney.	

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

**Telegraphen-Bureau**, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

**Lit. Museum** (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abds. 10 U.

**C. Bonnitz**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Kehnt's** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemm's** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lille, 1. Et.

Leihbibliothek und Journal-Zirkel des Lit. Museums, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, franzöf. u. engl. Bücher.

Buchdruckerei des L. Dorfanzeigers, Volkmar's Hof, neben d. Post.

**Correctur-Bureau** für Leipzig. Geleitet von Dr. F. Friesbach, Blumengasse Nr. 7.

Atelier für Daguerreotypie und Photographie von C. Schaufuß, Poststraße Nr. 15, im Garten.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Österreich, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspektive und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

**C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**Druck- und Färberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindler's** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**C. F. Krebs**, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decartiert u. preist alle wollene u. halbwollene Waaren.

**K. Heike**, Erzgeb. Stickereien & Spitzen-Manufaktur, Grimm. Str. 2.

Grimm. Str. 2. Echte Hausleinwanden u. dgl. Tücher zu wirklichen Fabrikpreisen. K. Heike.

**Haupt-Kleidermagazin** von Pancratius Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

**Orig.-Oelgemälde** alter und neuerer Meister bei Fr. Voigt, Neumarkt Nr. 24.

**Metallbuchstaben** im Preise von 2 $\frac{1}{2}$  bis 3 $\frac{1}{2}$  pr. Std., Carteluhren bronziert in diversen Mustern von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  pr. Std. bei Carl A. Albrecht, Europ. Börsenhalle, Katharinenstr. Nr. 6.

**Spielfarten-Fabrik** von C. Voigt, Reichel's Garten, alter Hof.

**Die Camera obscura** vor dem Petershore ist täglich von 9—5 Uhr geöffnet.

### Auswanderer-Beförderung

durch Valentin Lorenz Meyer,  
2, Steinhöft, Hamburg,

nach

New-York, New-Orleans (Texas), Quebec etc., Baldivia, Californien, Australien etc. etc., von Hamburg direct 1 bis 2 Mal monatlich, via Liverpool indirect 3 bis 4 Mal wöchentlich laut der in Nr. 92 dss. Bl. publicirten Schiffsliste. Diese Expedition bietet in mancher Hinsicht besondere Vortheile für den Auswanderer dar. Darüber, wie über Preise etc. ertheilt jederzeit nähere Auskunft

Ernst Wagner, Neumarkt Nr. 38 in Leipzig,  
Haupt-Agent für Sachsen.

Am Donnerstage den 14. d. beginnen die regelmäßigen Fahrtens des Dampfschiffes Obotrit zwischen Wismar und Kopenhagen. Zur Beförderung von Gütern für Dänemark empfehlen sich

Wismar, im April 1853.

Lübeck & Hornemann.

### Handels- und Gewerbe-Adressen-Buch der österreichischen Monarchie pro 1853.

Herausgeben von dem niederösterreichischen Gewerbe-Verein.

#### 10r Jahrgang.

Ist zum Preis von vier Thalern Preuß. Err. zu haben im Bureau des deutschen National-Vereins für Handel, Gewerbe und Landwirtschaft Burgstraße Nr. 11, 1. Etage.

### Stuttgart, Verlag von Karl Göpel.

Den zahlreichen Freunden, welche sich Adolph Schröder durch sein öffentliches Wirken für das weitere und engere Vaterland seit 1848 in allen Gauen Deutschlands erworben, empfehle ich als Erinnerung an den theuren Todten:

### Adolph Schröder's

Leben. Zur Erinnerung für seine Freunde, von J. Hölder. Geheftet. 5 Sgr.

Bildnis in halber Figur als Vertheidiger vor dem Schwurgericht. (Einzig vorhandenes lebenstreues Portrait.) Große Ausgabe auf chines. Pap. à 24 Sgr., auf weissem Pap. 18 Sgr. Kleine Ausgabe auf chines. Pap. à 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthändlungen und vorrätig bei Emil Deckmann, Petersstraße Nr. 14 (Hôtel de Bavière vis à vis).

In der Nein'schen Buchhandlung ist zu haben:  
Die  
wandernden magnetisierten Tische und die Klopfspeiser.  
**Zweites** fliegendes Blatt.  
2 Mgr.

Bei Friedrich Voigt, Neumarkt Nr. 24, ist zu haben:  
**Mährchen-Bibliothek für artige Kinder.**  
Von Theodor Drobisch, Verfasser des Volkspatsch. Mit vielen schön colorirten Bildern. Leipzig 1852. geb. statt 15 Mgr., nur 6 Mgr.  
Das Büchlein enthält fünf reizende Märchen und ist für Jung und Alt eine heitere Gabe; auch empfiehlt es sich durch elegante Ausstattung.  
Gleichzeitig empfiehlt eine große Auswahl von fein colorirten Stickmustern, Kupferstichen, Portraits u. zu den billigsten Preisen.

Mein reichhaltiges Lager der vorzüglichsten Englischen und Deutschen Classiker, Andachtsbücher, Geschichtswerke, Gedichte, Wörterbücher, illustrierte Prachtwerke, Conversations-Lexika u. s. sämmtlich neu und in den elegantesten Einbänden empfiehlt zu billigen Preisen.  
**Louis Zander, Auerbach's Hof Nr. 18.**

### Empfehlung.

Die Bilderhandlung von G. D. Cleve, Markt Nr. 10 im Durchgang, Treppe C., empfiehlt zu herabgesetzten Preisen kleine mit Gold belegte Bilder à 100 1/2 M., auch Geburtstagswünsche, Trauverschen auf Verstorbene, Bilderbogen, Pathenbriefe mit Golddruck und mittlere dergl., kleine Volksbücher à Dutzend von 5 bis 20 M. u. c.

Gründern und Besitzern von Leihbibliotheken empfiehlt sich zur Bevorzugung des Einkaufs von älteren und neueren Büchern oder auch ganzen Bibliotheken unter Zusicherung der billigsten Preise

Leipzig, den 12. April 1853.

**C. W. B. Naumburg,** Buchhändler,  
Königstraße Nr. 2, 1. Etage.

**Original-Oelgemälde,** sowohl älterer Meister, als Chr. Schwarz, de Witte, Doser, Beck, Vanini u. c., als neuerer, in Landschaften, Seestücken und Genrebildern von G. Schmidt, Castell, Werner, Piesold u. c., sämmtlich in Goldrahmen, sind billig zu verkaufen Neumarkt Nr. 24 partere. **Fr. Voigt.**

### Französischer Unterricht.

An einem Kursus von Ahn (d. 11.) können noch einige Anfänger, die gut lesen, Theil nehmen. Wöchentlich 2 Stunden und zwar Montags von 2—3 und Donnerstag von 2—3 Uhr.

Das Nähere zu erfragen bei  
Burgstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Fräul. Fink.

Unterricht in allen Stickereien, so wie im Nähen, Häkeln, Blondinen u. s. w. wird ertheilt, auch werden daselbst Vorzeichnungen zu Modellstücken, Namen u. dgl. schnell und billig gefertigt, Dresden Straße Nr. 5, im Hause 2 Treppen.

Bekanntmachung.

Nachdem der Stadtrath zu Leipzig mich als **Münzwardein der Stadt Leipzig und Goldscheider** verpflichtet, erlaube ich mir dieses zu veröffentlichen, indem ich verspreche, daß in mich zu sehende Vertrauen durch die reelleste Bedienung zu rechtfertigen.

**Blattgold & Blattsilber (Nürnberg)**  
bei **C. Louis Taeuber**, Burgstrasse Nr. 1, Thomaskirchhofecke.

### Anzeige.

In Beziehung gegenwärtiger 5. Classe 43. Lotterie fielen bereits in meine Collection folgende größere Gewinne:

<b>1000 Thlr.</b>	<b>auf 35,985,</b>
<b>1000</b>	<b>= 13,373,</b>
<b>1000</b>	<b>= 23,629</b>
2 mal 400 Thlr.	auf 24,508 u. 16,260,
2 mal 200	" 10,567 u. 19,014
13 mal 100 Thlr.	auf 10,572. 25,526. 7276. 36,119. 33,015. 1971. 31,761. 20,242. 37,010. 36,756. 29,340. 7290. 35,589.

und sind noch Kaufloose zu den Hauptgewinnen von 5000 bis 100,000 Thlr. vorräthig.

**C. A. Schnieb's,**

Grimma'sche Straße Nr. 2.

N.B. In den Vorlassen gegenwärtiger Lotterie erhielt ich bereits **1000 Thlr.**, **3000 Thlr.** und **6000 Thlr.**

### Bekanntmachung.

Ich erlaube mir hiermit anzugeben, daß ich mein Steinkohlengeschäft aufgegeben habe und daher mit dem heutigen Tage die Firma

**G. F. Kunze,**

somit

**Ed. Sachsenröder**

erlischt. Passiva sind nicht vorhanden. Für meine Forderungen bitte ich entweder an mich selbst oder an die Herren Schulze & Diezel, die meine Niederlagen auf dem Leipziger-Dresdner Eisenbahnhofe übernommen haben, für meine Rechnung Zahlung zu leisten.

Dankend für das mit bisher geschenkte Vertrauen bitte ich um die Fortdauer desselben und empfiehle mich  
Leipzig, 13. April 1853.

Hochachtungsvoll

**Georg Friedrich Kunze,**  
Theilhaber der Steindruckerei und Luxuspapierfabrik von  
**C. L. Bartsch & Comp.**

### Localveränderung.

Meine Barbierstube befindet sich nicht mehr in der Klosterstraße und Kaufhalle, sondern Thomasgässchen Nr. 2.

**A. Meyer**, prakt. Wund- u. Zahnnarzt.

### Localveränderung.

Meinen wertvollen Geschäftsfreunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäftslocal vom Markt Nr. 11 nach meinem eigenen Hause Markt Nr. 10 verlegt habe.

Frankfurt, den 1. April 1853.

**Albert Kierstein.**

Bekanntmachung.

Nachdem der Stadtrath zu Leipzig mich als

**Münzwardein der Stadt Leipzig und Goldscheider**

verpflichtet, erlaube ich mir dieses zu veröffentlichen, indem ich verspreche, daß in mich zu sehende Vertrauen durch die reelleste Bedienung zu rechtfertigen.

**P. Reinhard**, Johannisgasse Nr. 6.

Die seit 9 Jahren innegehabte Wohnung am Neukirchhof, Eckhaus Nr. 37, habe ich seit dem 1. April verlassen, und wohne jetzt Theaterplatz Nr. 7, 2. Etage.  
A. Böhme.

### Localveränderung.

Das Fabrik-lager von Portemonnaires und Portefeuilles, Geldbörsen, Gummihosen-trägern und Galanterie-Waaren von  
**Carl Lichtenstein & Co.**

aus Frankfurt u. Offenbach a/M.

befindet sich von dieser Messe an Bühnengewölbe Nr. 29, unter dem Rathause am Markte.

### Avis!

Die neuesten Photographien auf Glas, Elfenbein und Papier, bei 2—10 Secunden Sitzung, so wie auch Daguerreotypen werden, auch bei der teuersten Witterung, täglich während der Messe in Herrn Einenkel's Local (Eingang von der Promenade am Böttchermarkt) gefertigt.

Die Ablieferung der Bilder geschieht in der kürzesten Zeit.  
H. Watz, Photograph.

**Schielenden** werden die Augen schmerzlos gerade gestellt, so daß man gleich wieder abreisen kann.  
A. Bergmann, Augen- u. Zahnrzt, Hainstr. 31.

**Glacéhandschuh-Wäscherei und Färbererei.** Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Nöderka, Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Puß aller Art wird sauber, prompt und billig angenommen und gefertigt Peterskirchhof Nr. 5, 3. Etage.

**BCE Brief-Copir-Maschinen,** leichte, tragbare, auf Reisen bei sich zu führen, erhielten wir wieder in drei der bewährtesten und besten Sorten das Stück zu 1 ₣ 10 ™ und 3 ₣, ingleichen

### Copir-Pressen

der neuesten und praktischsten Art, das Stück von 11 ₣ bis 20 ₣, ferner gutes Copir-Papier, Copir-Bücher, Trocken-Bücher, geschnittenes Papier-Blätter, beste Parry's Copir-Tinte ic. und empfehlen  
Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

**Lager von Reisszeugen**  
eigner Fabrik  
in allen Qualitäten bei  
**Gebr. Tecklenburg,**  
Markt No. 15.

**Muster-Lager**  
feiner engl., französ. und deutscher  
Tüschen in Kästchen bester Qualität und  
zu billigsten Preisen bei  
Eduard Döser, kleine Fleischergasse Nr. 6.

**Gebrüder Tecklenburg,**  
am Markt Nr. 15, Thomasgässchen-Ecke,  
empfehlen ihr vollständigst sortirtes Kurzwaaren-Lager,  
Bijouterien, Quineassierien, Porzellain, fein  
lackirten, feinen Holz- & Lederwaaren etc. etc.  
nebst einer Menge Neuheiten französischer und deutscher Industrie.

**1000 Dkg. baumwollene Watte,**  
Prima- und Secunda-Qualität, liegen zum Verkauf bei  
**Grundt & Co.**, Brühl Nr. 17.

Seiden - Band - Lager  
von  
**Halle & Steinthal**  
aus Frankfurt a/M.,  
Grimma'sche Straße Nr. 5.

**Die Wachstuch-Fabrik**  
von  
**C. F. Knoch**  
in Leipzig,  
**Petersstrasse Nr. 1,**

empfiehlt Wachstuch jeder Art, gedruckte und gemalte Rouleaux, Fenstergazzen, Fenstervorsetzer etc. in den geschmackvollsten Dessins und zu den billigsten Preisen.

Unterzeichnete empfehlen für diese Messe ihre schon recht bekannten, vorzüglich gut und breit gearbeiteten

**Flanell - Waaren,**  
die fast gar nicht eingehen, nebst wollenen Platte-, Bügel- und Bettdecken, so wie auch allerbeste Sorte wollener Strickgarne und wollene Unter-Gamisölkchen und Unter-Beinkleider für Herren und Damen, Alles in größter Auswahl, und verkaufen dieses Mal bei den hohen Wollpreisen noch zu den früheren billigen Fabrikpreisen; bitten deshalb um geneigten Zuspruch.

Der Verkaufsstand ist nun wie immer Augustusplatz, Ecke der 18. Budenreihe, mit der Firma:

**Gebr. Witzel aus Dingelstädt.**

**Das Muster - Lager**  
von  
**Richard Falck**

aus Neustadt bei Coburg  
befindet sich nur noch bis morgen Vormittag

**grüne Tanne, 1. Etage,  
am Brühl Nr. 82.**

Dasselbe besteht aus einer reichhaltigen Auswahl von bunten und gestickten feinen Weidengeslechten, Nippeschen aus Papiermaché und Terralith (darunter sehr hübsche Caricaturen), gekleideten Puppen u. polirten kleinen Möbeln, Puppenköpfen von Papiermaché, Holz und Wachs, Kinderspielwaaren ic. ic.

Davon könnten einige Sortimentskisten (zum Export sehr gut geeignet) sogleich abgegeben werden.

Aus eigner Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer  
**Goldborten, Goldpapier,**

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt, Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, ausgelegte und gemalte Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken zu Cartonnagen ic. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben.

Lager: Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

**Spiegelniederlage**  
bei den Herren Frege & Co., Neumarkt, Gewandhaus von  
Heller & Co. aus Bärnau in Baiern.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Fäcons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

### Nähnadeln! Nähnadeln!



Bekanntlich unter jedem Artikel giebt es fein, mittel und ordinair; aber in keinem Artikel ist der Unterschied so bedeutend, als gerade bei Nähnadeln. Denn wenn sie nicht gut gehobert sind, sich biegen oder den Faden zerschneiden, dann sind sie auch gar nichts wert. Das Papier ist freilich geduldig, aber hier heißt es Ueberzeugung, und dann bin ich fest überzeugt, daß es keinen Concurrenten giebt, der bessere Nadeln im Stande ist billiger zu verkaufen, als 100 Stck. in 4 Mrn. zu 4 ™. Also Diejenigen, die gesonnen sind, die wahren echten Nadeln zu kaufen, bitte gefälligst, sich nach der Nicolaistraße, im Rosenkranz, neben der Stadt Hamburg, 1. Etage Zimmer Nr. 2 zu bemühen.

Zugleich kann ich etwas Neues von Pariser Heftern und Schlingen empfehlen; ein großes Lager von den besten englischen Stahlfedern, sehr billig, dergl. noch viele Artikel; Alles nur Nicolaistr., Rosenkranz 1. Et., Zimmer 2.



### Neu!! Etwas ganz Neues

einzig und allein zu beziehen Koch's Hof, im ersten Hofe vom Markt herein.  
Neu konstruirte, höchst praktische Schreibfedern, bestehend in

engl. Glasfedern, Gutta Percha u. Compositionsfedern, welche die merkwürdige Eigenschaft besitzen,  $\frac{3}{4}$ —1 bis 3 Stunden schreiben, ohne die Tinte wieder in Anspruch zu nehmen.

Stahl- und Metallschreibfedern, pr. Groß 144 Stck., von 2 Mgr. an.

10 verschiedene Sorten höchst praktischer Federhalter pr. Dz. von 1 Mgr. an.

En-gros-Einkäufern ein Rabatt von 15 Prozent.

M. Blumenreich aus Berlin und Birmingham.

Nur Koch's Hof, im ersten Hofe vom Markt herein.



### ! Meine Damen! Unglaublich, aber wahr!

In der Grimma'schen Straße Nr. 14, 1 Treppe, Eingang Universitätsstraße Nr. 1, soll etwas, was Ihnen bisher unmöglich schien, möglich gemacht werden und zwar dadurch, daß Sie  $\frac{1}{4}$ /4 große gewirkte Tücher, die Sie bisher mit 4 bis 5 Thaler bezahlen mußten, für  $1\frac{1}{2}$ , 2— $2\frac{1}{2}$  Thlr. kaufen.

Feinere Sorten, die 6—20 Thlr. gekostet haben, für 3,  $3\frac{1}{2}$ , 4—10 Thlr.

Die feinsten und elegantesten Plaids, Doppel-Chales und Tücher von 1—5 Thlr.

Wer diese gute Gelegenheit benutzen will, bemühe sich während der Messe nach der Grimma'schen Straße Nr. 14, 1 Treppe hoch, Eingang Universitätsstraße Nr. 1.



Auf dem Rossplatze,  
gegenüber vom schwarzen Ross, am  
Eingange in die Promenade, kenntlich  
an der großen Firma:  
Zur getrennten Schanze.



#### Feuer-Diamant

oder sogenannte Spreng-Kohle.

Mittelst dieser Composition kann man in allen Arten von Hohl-, Milch-, Cylinder-, Spiegel- und Tafelglas allerhand beliebige Verzierungen schneiden. Die Stange  $2\frac{1}{2}$  Mgr., im Dutzend billiger. Das Experiment wird Jedem producirt.

Ferner empfehle ich flüssigen Triester Universal-Mineral-Ritt,

womit man alle zerbrochene Kleinodien und Kostbarkeiten fast unsehbar und für den Gebrauch fest und dauernd fitten kann; die Flasche  $2\frac{1}{2}$  u. 5 Mgr. Auch weißen und braunen Stangen-

Ritt à Stück 1 Mgr.

Jedem Artikel liegt eine gedruckte Gebrauchsanweisung bei, und garantire für gute Waare.

#### Valentinische Composition

oder Fleck-Tinctur.

Mittelst dieser Composition kann man alle Arten Flecke aus einfachen und broschirten Seidenzeugen bringen, ohne der Farbe im Geringsten zu schaden; zugleich kann man damit alle schmutzigen Glacé-, biber-, gemb- u. schaflederne Handschuhe reinigen, daß selbige wieder wie neu erscheinen, à Flacon 5 und  $7\frac{1}{2}$  Mgr. Zugleich ist Pulver zu haben, um den Handschuhen Glanz zu geben, à Schachtel  $2\frac{1}{2}$  Mgr., rühmlichst bekannte Fleckseife für Tuch- u. Wollentoffe à Stck. 1 bis  $2\frac{1}{2}$  Mgr., Tinctur für Rostflecke in weißer Wäsche à Fläschchen 2 Mgr., chem. Schleiferde zum Schärfen der Rasirmesser u. zur Verbesserung der Streichriemen à Stck. 1 Mgr.

Heinrich Günther, Fabrikant chemischer Produkte aus Ronneburg.

Hierzu drei Beilagen.

# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Erste Beilage zu Nr. 104.)

14. April 1853.

## Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit anderen unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. Ein, im April 1853.

Johann Maria Farina,  
gegenüber dem Jülichsplatz.

**Empfehlung.** Gewaschen und  
geglättet werden alle Gardinen und  
Möbelstoffe, auch seidene, wollene und baumwollene  
Stoffe schön gefärbt in der Färberei, Druck- und Waschanstalt von  
**W. Spindler in Berlin.**  
Leipzig, Universitätsstraße Nr. 23.

Astrachan, wie auch andere Rauchwaaren werden schnell und billig gefärbt bei T. N. Frese, Rauchwaarenfärberei. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Körting, Brühl Nr. 30; auch sind daselbst mehrere Tausend Schuppen schwänze zu verkaufen.

Die Strohhut-Fabrik und Bleiche

von Johanna Grobe

empfiehlt sich mit Waschen aller Sorten Strohhüte, Kupfergäschchen, Dresdner Hof, während der Messe Markt, 4. Budenreihe.

**Metalltafeln**  
für den Schulgebrauch, zu Fabrikpreisen,  
**Schreibebücher**

4 Bogen stark und schönem Papier, das Duz. 6 $\frac{1}{2}$  und 7 $\frac{1}{2}$  Mgr., das Gros 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. und 2 $\frac{5}{6}$  Thlr., empfehlen

L. Bühle & Co., Klosterstraße Nr. 14, neben Hotel de Saxe.

**Das Bett- und Wäsch-Lager**

befindet sich während der Messe nicht im Gewölbe, sondern 3. Etage, und empfiehlt es in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Sophie verw. Leideritz,  
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

**Georg Müller's Pianofortemagazin,**

Erdmannstraße Nr. 15,

empfiehlt sich mit einer Auswahl Pianofortes von vorzülicher Güte und stellt stets die billigsten Preise.

**Vulkan. Gummi-Fabrikate.**

Regenmäntel, Gummikissen, Wasserklissen, Westenklische, Schuhstoffe in Baumwolle, Wolle und Seide, Händer, Lizen und Schnuren, Patent-Gummischuhe, Kleiderhalter, Gürtel, Strumpfbänder, Spielbälle, Gummireifen, chirurgische Instrumente und Apparate empfiehlt Gustav Ewald.

## Lack und Delffarben

empfiehlt die Fabrik von

**C. G. Gaudig in Leipzig,**  
Frankfurter Straße Nr. 44/1029 und  
Klostergasse Nr. 11/166,

zu folgenden Preisen, als:  
feinste Bleiweiße und Cremserweiße in Lack gemahlen, der Etr. 20 ₣, 22 ₣, 24 ₣ und 26 ₣.

Diese Lackfarben trocknen sehr schnell und entsprechen allen Anforderungen einer schönen weißen, auf lange Zeit haltbaren Farbe. Feinstes Cremserweiß in gebleichtem Mohnölfirnis, à Etr. 18 ₣. Feine Bleiweiße in gut gebleichtem Firnis, à Etr. 8 ₣, 9 ₣, 10 ₣, 12 ₣, 14 ₣, 16 und 16 $\frac{1}{2}$  ₣.

Graue Delffarben, à Etr. 8 ₣, 10 ₣ und 12 ₣.

Alle Sorten bunte Delffarben in allen Couleuren, den Etr. von 8 bis 32 ₣, im Einzelnen verhältnismäßig billig.

Alle Sorten Lacke eigner Fabrik, braunen und gebleichten Leinölfirnis, gebleichten Mohnölfirnis.

Terpentinöl, Secatif ic. ic., trockene Bleiweiße.

Cremserweiß, Mineral- und Erdfarben, im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen laut Preis-Courante.

## !!! Das englische Magazin !!! von Peter Huber,

Katharinenstraße Nr. 16, 2 Treppen, empfiehlt die größte Auswahl der modernsten Frühjahrs-, so wie für jede Jahreszeit passenden Herrenkleider von den besten engl., franz. und deutschen Fabrikaten, nebst einer großen Auswahl eleganter Schlafröcke und Negligékleider.

Bestellungen werden stets unter Garantie prompt ausgeführt. Die billigen Preise und solide Arbeit werden den Abnehmern stets zu neuen Geschäften Veranlassung geben.

## Elegante Hüte und Hauben

nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet, empfiehlt in reicher Auswahl G. Hauffmann, Auersbach's Hof Nr. 51, 1. Etage.

## Echten Patent-Portland-Cement

neuester Sendung und von vorzüglichster Güte zu billigstem Preise empfiehlt

Joh. Fr. Oehlschlaeger.

**Ausverkauf**  
bei  
**Riedel & Zeis aus Iserlohn,**  
Reichsstraße Nr. 49,  
1. Etage.

## Ausverkauf.

Eine bedeutende Partie moderner Goldwaaren soll wegen Aufgabe des Geschäfts zu einem höchst billigen Preise verkauft werden  
Nicolaistraße Nr. 8, im Rosentanz; 3., Etage.

**Haar- und Kleiderbürsten-Lager**  
der feinsten Sorten,  
ein gros, eigner Fabrik, von Wilh. Frieseeke aus Wittenberg. Stand auf dem Markte, neue Reihe.

**Gustav Lots,**  
Galanterie- u. Cartonnagewaaren-Fabrikant  
aus Merseburg a/S.

Markt, 9. Budenreihe, Rathhaus-Seite.

**Johann Maria Farina**  
aus Cöln a. R.  
Rheinstrasse Nr. 23.

Lager von  
**echtem Eau de Cologne.**  
Neumarkt, grosse Feuerkugel.

**Porzellane,**

bemalt und vergoldet, in großer Auswahl, empfiehlt zu billigen Preisen

**S. Bauermeister**

aus Neuholdensleben.

Gewölbe: Auerbach's Hof Nr. 49 und 50, vis à vis der Königl. Berliner Porzellan-Niederlage.

**J. H. Bluth**

aus Schneeberg,

**Spitzen- und Stickerei-Fabrikant,**  
empfiehlt auch diese Messe sein reichsortirtes Lager von echten schwarzen und weißen Spitzen-Mantillen, Tüchern, Châpes, Fanchons, Brüsseler-, Balencienne- und Point-Spitzen, gestickte Taschentücher, Reagen, Unterröcke und weiße Kleider, so wie eine große Auswahl von den so beliebten Guipure-Spitzen.

Der Verkauf ist Markt, 8. Budenreihe.

**Herm. Vieweger**

aus Glauchau

empfiehlt zur bevorstehenden Messe seine neuen sehr zweckmäßigen amerikanischen Waschbreter

von Holz, mit Zink überzogen, welche nach den Zeugnissen aller Frauen, die bis jetzt schon darauf waschen, allen Hausfrauen sehr zu empfohlen sind, indem dadurch nicht allein eine schöne Wäsche und ein leichtes Waschen, sondern auch eine bedeutende Zeitersparnis herbeigeführt wird, welches laut mir beigegebenem Attest vielfach bezeugt wird. Auch bin ich gern bereit, jedem über den Gebrauch derselben zu unterrichten.

Stand: während der Messe in Leipzig, Brühl, zum schwarzen Maß, gegenüber der Leinwandhalle.

**Pinsel,** in Haar und Borsten, vollständig assortirt bei Gebrüder Gonnermann aus Nürnberg, Altmarkt, 3. Reihe vom Rathause, 5. Bude.

**Erhard & Söhne,**  
**Bronze - Waaren - Fabrikanten**

aus Schw. Gmünd,  
halten Lager Reichsstraße Nr. 2 parterre von  
Galanterie- & Kurzwaaren, als: Necessaires, Glocken,  
Feuerzeuge, Streichzeuge, Eigartenständen, Uhrständer &c.  
Puppenstuben-Artikel und Kinder-Uhren.  
Kreuze, Weihkessel, Rosenkränze &c.  
Stockknöpfe und Stockringe.  
Wertschäfte mit und ohne Buchstaben.  
Buchbinder-Artikel, als: Buchschlösser, Eckverzierungen,  
Drücker, Charniere und Haken.  
Kirchengeräthe, als: Monstranzen, Kelche, Rauchfässer und  
Altar-Leuchter.

Dépôt der  
**Pariser Etalage - Gegenstände**  
für **Bijoutiers**

bei J. Friedmann aus Frankfurt a/M.  
Reichsstraße Nr. 33 im Dammhirschen.

Die  
**Porzellan-Manufactur**

von  
**C. E. & F. Arnoldi**

aus Elgersburg

hält Musterlager Mainstraße Nr. 4, 1 Tr. hoch von  
**Apothekergeschirr**,  
welches in neuerer Zeit zu Exporten nach Amerika vielseitig  
bezogen wird, so wie auch von Luxusgegenständen aus  
feiner grauer Biscuit-Steinmasse.

**P. Guerlin,**  
Uhren-Fabrikant aus Berlin,  
empfiehlt zu dieser Messe seine Nacht-, Tipp-, Cartel-,  
Reise-Uhren, sämtlich eigener Fabrik, im reichsten Assortiment  
und solidester Arbeit  
**Auerbach's Hof Nr. 51, 1 Tr.,**  
vis à vis der königl. preuß. Porzellan-Manufactur.

**Knopf-Lager**  
eigner Fabrik  
von **C. W. Schön & Co.**  
aus Barmen  
Salzgässchen Nr. 4, 1. Etage.

**Band- und Litzen-Lager**  
eigner Fabrik  
von **C. W. Schön & Co.**  
aus Barmen  
Salzgässchen Nr. 4, 1. Etage.

**Ungeheuer wohlfeil.**  
Die Strohhutfabrik von W. Lehmann aus Berlin verkauft  
die schönsten Modehüte und alle anderen sehr billig.  
Gute Budenreihe am Markt, Mittelgang-Ecke.

**Brüsseler Strohhutfabrik**  
von  
**Ernest Janssen**  
aus Frankfurt am Main,  
Reichsstraße Nr. 37, 1. Etage.

**Die Porzellan-Fabrik**  
von  
**C. R. Landmann**

aus Gera Untermhaus

bezieht diese Leipziger Ostermesse zum ersten Male mit Lager von weißen, gemalten und vergoldeten Geschirren und empfiehlt sich einem geehrten Publicum bestens.

Stand:

Augustusplatz, Porzellan-Reihe.

**P. O. Praetorius,**  
Fabrikant  
von Perlennutter-, Horn- und Cocos-  
**Knöpfen.**

Haupt-Lager aller Sorten Knöpfe, Schnuren, Litzen, Bänder, Gummi-Waaren etc.

Stand: Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 15.

**Rolffs & Comp.**

Fabrikanten aus Köln a. Rhein,

beziehen die hiesige Jubiläumesse mit Lager von gedruckten Kleubles-Kattunen, baumwollenen Foulards und Tüchern.

Das Lager befindet sich wiederum Brühl- und Katharinenstraße. Leipzig, April 1853.

**M. Hechinger**

aus Buchau am Federsee,

Grimma'sche Strasse Nr. 24, 1 Treppe.

bezieht zum ersten Male die Messe mit

Lager weißer Schweizer-Waaren,

als:

Gardinen und Fenster von 1 Thaler an.

Ballkleider, 1 1/4 Thaler das Stück.

Bettdecken, 1 Thaler das Stück.

Viqué & Spotted, das Stück von 2 1/2 Thaler an.

leinene Tücher, 1 1/4 Thaler das Dutzend.

Batisttücher, 1 Thaler.

Apretlos gewordene Gardinen,

Bettdecken und Nachttäckenzeuge zum Ausverkauf zurückgesetzt.

**Spielwaaren-Fabriken**  
von  
**Scheller, Weber & Wittich**

aus Cassel und Marburg

reiche Auswahl neuer eleganter Sachen —  
Mainstraße Nr. 1, Edelhaus am Markt, 2 Treppe.

**Andreas Leichter & Co.,**

Strumpfwaaren-Fabrikanten a. Neu-Isenburg.  
empfehlen ihr Lager baumw. Hosen, Jacken, Frauenröcke ohne Naht, dicht gestrickte leinene Socken, baumw. Frauenstrümpfe, als auch Badehosen u. zur geneigten Abnahme.  
Nicolai-Kirchhof, dem Priesterhause Nr. 7 gegenüber.

**J. A. Weihöfer,**  
Silberplattirwaaren-  
Fabrikant  
aus Nürnberg,  
Petersstrasse Nr. 9, 2. Etage.

**Ludwig Heidsieck**

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager 1/4 schwerer Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, Batist- und Linontücher, Damast- und Tressengedecke, Servietten, Nestleinen, so wie eine große Auswahl fertiger Herren- und Damen-Wäsche.

Stand: grosse Fleischergasse Nr. 1, beim Bäckermeister Herrn Böhme.

**Ad. Jaeger,**

Lackfabrikant aus Bieber bei Offenbach a. M., empfiehlt sich mit einem gut assortirten Lager von Mützenschirmen, Sturmbändern, Gürtelsriemen u. Gesundheitssohlen in den neuesten Mustern und steht während der Messe auf dem Markt in der 6. Budenreihe, zunächst der Hainstraße.

**Gebrüder Koch,**

**Plüschartikanten aus Lausigk,**

halten ihr Lager von Plüschen zu Möbeln, Westen, Mützen, Kragen u. s. w. bestens empfohlen.

Während der Messe: Salzgässchen Nr. 5.

**Koch & Batz,**

Teppich-Fabrikanten aus Lausigk,

empfehlen ihr Mehlager in Teppichen, Teppichstoffen, Schuhblättern u. s. w. bei Gebr. Koch, Salzgässchen Nr. 5, und bei Philipp Batz, Markt, Königshaus Nr. 17/2.

**L. Baerwolf,**

Fabrikant aus Nürnberg,

empfiehlt sein Lager von farbiger Zeichnenkreide, so wie Zeichnenstifte zur gesälligen Abnahme. Verkaufs-Local: 8. Reihe am Hauptmarkt. Laut Firma.

Das Musterlager franz. Galanterie- und Kurz-Waaren  
von

**Enoch & Reis**

aus Paris

befindet sich während der Dauer der Messe

Hotel de Pologne Nr. 44, 2. Et.

**Isensee & Claude aus Paris und Leipzig,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 10, erster Stock, empfehlen ihr  
**Lager franz. Galanterie- und kurzer Waaren**  
 unter Zusicherung billigster Bedienung.

## Seiden-Waaren

in größter Auswahl, als: ganz schwere farbige Kleiderstoffe, im allerneuesten Geschmack; einige Sortimente ganz moderne buntseidene Kleider von  $7\frac{1}{2}$  Thlr. an; ganz besonders dauerhafte, schwere schwarze seidene Stoffe, Tücher, Westen, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, empfiehlt

**Emil Peter in Leipzig,**

Grimma'sche Str.- und Neumarkt-Ecke, 1. Etage.

## Apparate



zur Bereitung von Kohlensaurer Wasser, so wie Selters- und Soda-Wasser, Limonaden, moussir. Weinen und überhaupt Kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art, sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Porzellan, sowohl mit als ohne Drahtumstrickung nebst den dazu nötigen Füllungen vorrätig.

Auch werden die verschiedenen Kohlensauren Wässer in Gläsern à  $1\frac{1}{2}$  Mgr. in der Offizin selbst verabreicht.  
 Leipzig, Ostermesse 1853.



## Hofapotheke zum weißen Adler.

### Eiserne feuerfeste

### Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke

in jeder beliebiger Größe, welche sich durch solide und dauerhafte Bauart auszeichnen, mit der neuesten Construction versehen, gegen Einbruch vollständig sicher und durch eine abgehaltene große Feuerprobe genügend bewährt, empfiehlt unter Versicherung der billigsten Preise.

Carl Kestner, Schlossermeister, Halle'sches Gäßchen Nr. 2.

Meine Bude ist diese Messe, wie früher, Markt, vis à vis den Herren Banquier Becker & Comp.



## Kreisebeutel, Eisenbahn- und Damentaschen

e i g e n e r f a b r i k.

**Ernst Seiberlich,**

Lager: Markt, Hainstraßen-Ecke, Herren Becker & Co. vis à vis.  
 „ Petersstraße Nr. 45/36.



## Siderolith-, Chausseestaub- u. Steinwaaren,

naturell, lackirt, bronzirt, glasirt und decorirt,  
 Auerbach's Hof, 2. Etage, Eingang vom Markt, links die steinerne Treppe heraus,  
 beim Advoeat Herrn Müller.

**O. Kanold & Comp.** aus Steinau a. d. Oder.

## Abr. Eykelskamp & Bendt

aus Barmen,

Lager von schwarz- und buntseidenen Herren- und Damentüchern, Fichus, Westen u. eigener Fabrik. Reichsstraße Nr. 8.

## Die Chinasilber-Waaren-Fabrik

von H. A. Ronthaler aus Dresden befindet sich 13te Reihe 2te Bude, der Kaufhalle gegenüber.

## Lager von Patent-Gummi-Schuhen

von H. A. Ronthaler aus Dresden 13te Reihe 2te Bude, der Kaufhalle gegenüber.

## Briefcopirmaschinen, Notariats-Siegel- u. Papier-Stempelpressen

findt in verschiedenen Sorten vorrätig bei

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

## Korkpfropfen-Pressen,

Im Duzend mit Rabatt.

ein unentbehrliches Hülfsmittel zum Festpropfen der Wein-, Bier- und anderer Flaschen empfiehle und verkaufe ich 1 Exemplar aus Gusseisen, schwarz lackirt, für 25  $\text{M}$ , 1 dergl. bronzirt für 1  $\text{M}$ .

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

## Den Herren Buchbindern und Galanteriewaaren-Fabrikanten

empfiehle ich meine

## gusseisernen Pressen zum Gold- u. Blinddruck

in verschiedenen Formaten.

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

## *Das Lager en gros et en détail*

von den so sehr bekannten Emanuels-Metall-Stahlschreibfedern befindet sich auch diesmal wieder nur neue Budenreihe, zwischen der 8. und 9. Reihe, an der Firma kennbar.

Außer meinen Sorten Schreibfedern, welche das Kistchen von 144 Stück zu 2  $\text{M}$  bis die theuersten à 15  $\text{M}$  abgegeben werden, empfiehle ich besonders diese Feder



Nr. 292, welche sich gegen alle, welche bis jetzt existirt

haben, an Güte und Vollkommenheit auszeichnet; das Kistchen von 144 Stück wird mit 1  $\text{M}$  abgegeben. Um sich vor dem Ankauf von der Vortrefflichkeit zu überzeugen, werden an Federmann Proben unentgeltlich abgegeben. Zugleich empfiehle ich Federhalter in den neuesten, billigsten und bequemsten Gattungen.

**Goldfedern mit Brillantspitzen à Stück 1 Thlr., Silberfedern à Stück 15 Ngr.**

Dasselbst befindet sich eine große Auswahl in feinen deutschen, französischen und englischen Rengold-Schmucksachen, als auch in den beliebten *Imitation de Diamants*.

**E. M. Austrich aus Paris & Berlin,**  
neue Budenreihe, zwischen der 8. und 9. Reihe, mit der Firma versehen.

## Zepvich-Lager

von

**B. Burchardt & Söhne, vormals L. F. Becker aus Berlin,**  
 jetzt Brühl, goldene Eule, 1. Etage.

## *Alexander François Bordeville*

aus Plauen im Voigtländere,

### Fabrikant

feiner Stickereien in Mull und Jaconet, franz. Batist und Linon, Gardinenstoffe und weißer baumwollener Waaren,

**Lager: Grimm. Straße Nr. 1, über Auerbach's Keller.**

**C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin,**

am Markt Nr. 3, Koch's Hof, 2. Etage,

## *Lackirte Waaren und Lampen.*

Gemälde der Stobwasser'schen Fabrik (Meyer & Wried) in Braunschweig.

**Die Dampf-Fournier-Schneide-Anstalt und Niederlage von**

**Joh. J. Bergmann aus Berlin,**

Katharinenstraße Nr. 2/390,

empfiehlt ihr wohlsortiertes Lager aller überseelischen Hölzer sowohl in massiven Stücken wie auch

## *geschnittenen Fournieren*

zu den billigsten Preisen.

**Muster von baumwollenen Unterhosen u. Camisoles (tricot circulaire)**  
aus der Fabrik von **Philippe Klein** in Offenbach am M.,  
während der Messe Nicolaistraße Nr. 46, bei  
**Herren G. Junge & Sohn aus Apolda.**

### Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld.

Stand Kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei Hrn. Böttchermeister Förster, empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen aus Handgespinnt, weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, Damast- und Dresldecke, Handtücher, Handtuchdräss, Kaffee- und Dessert-Servietten, Musterleinen, so wie Herren- und Damenhemden, Vorhängen, Krägen, Manschetten und Damen-Chemisetten in neuesten Fächern zu billigst gestellten festen Preisen.

**Neusilber-Löffel**  
aus erster Hand  
zum Fabrikpreise Reichsstr. 23, 1. Et.

### Weber & Co.

aus Menziken in der Schweiz  
beziehen zum ersten Male diese Jubilate-Messe mit einem  
schön assortirten Lager ihrer

### Strohwaren-Manufaktur-Artikel

zu sehr niedrigen Preisen.

Das Lager befindet sich  
Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen.

**Das En-gros-Lager von Reise-Utensilien u. Damentaschen**  
eigener Fabrik

von

### L. Dufayel aus Berlin

befindet sich diese Messe Grimma'sche Straße Nr. 36,  
Ecke der Reichsstraße im Sellier'schen Hause.

Den Herren  
**Buchbindern, Kurzwaaren-händlern und Conditoren**  
empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager eigener Fabrik  
die Kunstanstalt von

### F. Fechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

## Porzellan-Lager.

### Carl Elsasser a. Brandenburg a/Havel

empfiehlt zu dieser Messe eine bedeutende Auswahl von vergoldetem und bemaltem Porzellan, als Cabarets, Fruchtschalen, Kuchenkörbe, Kaffee- und Theeservice, Tassen, so wie viele andere Gegenstände in den neuesten Formen zu den billigsten Preisen.  
4. Budenreihe. Augustusplatz. 4. Budenreihe.

## Colin - Bennoist, Stickerei-Fabrikant

aus Nancy

bezieht zum ersten Male die Leipziger Ostermesse mit Stickereien von neuester Form und schönsten Dessins auf Mousseline, Saconas und Batist

Halle'sche Straße Nr. 4, 2 Treppen.

**Ritter & Reymann,**  
Bijouterie- und Ketten-Fabrikanten  
aus Hanau,  
Reichsstraße Nr. 19, 1. Etage.

**J. Friedmann,**  
Bijouterie - Fabrikant  
aus Frankfurt a/M.

Reichsstraße Nr. 33, im Dammhirsch.

**Das Musterlager**  
franz. u. deutscher Kurz-Waaren

**Leopold Springer**  
aus Paris u. Frankfurt a/M.,  
befindet sich

Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage,  
Ecke des Salzgässchen.

Das assortirte Schuhwarenlager von  
**Joh. Carl Meischke**

aus Groitzsch  
befindet sich auch diese Messe wieder am Johanniskirchhof,  
der neuen Schule gegenüber, und bittet bei reeller Bedienung um  
gütige Beachtung.

**Th. Leutner,**  
Bijouterie - Fabrikant aus Wien,  
Nicolaistraße Nr. 44, Amtsmann's Hof 2tes Stock,

bezieht zum ersten Male die Messe und empfiehlt außer allen  
Bijouterie-Gegenständen besonders sein gut assortirtes Lager Wiener  
Uhrketten in 14 u. 18karätigem Golde.



**Für Damen**  
empfiehlt die Fabrik von  
**G. Lottner aus Berlin**  
Corsets mit und ohne Naht des nouvelles  
étoffes et de la plus belle façon, so auch  
Mohhaar-Röcke, Steppröcke und Steppdecken.  
Stand:  
Thomasmässchen Nr. 11, 1. Et.

## Tasdorfer Hüttentwerk.

Blech-Werke, pr. Ettr. 110 Pf. preuß.  
Messing I. 45 Thlr. Messing II. 43 Thlr., Tombac 56 Thlr.,  
Neusilber 88, 75, 50 Thlr., Perusilber Kingsmetal 120 Thlr.,  
Perusilber superior 96 Thlr. Leipzig, Reichsstraße Nr. 23,  
1. Etage. Salling's Perusilber-Fabrik.

Ich empfehle mein Lager in allen Sorten Knöpfe, so wie Knopfhaube, auch eine Partie Scheeren, Taschenmesser und Gabeln zu den billigsten Preisen.

**F. W. Steup aus Elberfeld,**  
Thomaskirchhof Nr. 19.

**Woldemar Feller**  
aus Lausigk,

zur Messe in Leipzig. Markt 3. Budenreihe,  
empfiehlt sein wohlsortiertes Lager aller Gattungen Weitschen,  
Heitzenge, Stöde und andere in dieses Fach einschlagende Artikel.

**M. Myers & Son,**

Stahlfedernfabrikanten aus Birmingham,  
sind zur Messe eingetroffen und wohnen dieses Mal  
Gewandgässchen Nr. 5, 1 Treppe hoch.  
Nr. 5 Gewandgässchen, 1 Treppe hoch.

**Rosshaar-Spitzen**  
von Joseph Richter  
aus Presnitz in Böhmen  
In Stadt Hamburg, Nicolaistrasse.

**F. Glaser,**

Uhrenfabrikant aus Genf,  
Brühl Nr. 72, der Reichsstraße schräg über,  
neben dem Heilbrunnen, 2 Treppen.

**Carl Heidsieck,**

Leinen-, Drell- und Damast-Fabrikant  
aus Bielefeld,  
empfiehlt sein Lager 6/4 schwerer naturgebleichter Leinen, weiße  
und gedruckte Taschentücher, Batisttücher, Gedekte, ab-  
gepauste Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten,  
so wie sein

**Lager fertiger Wäsche.**

Stadt Gotha, parterre.

**W. Homann & Co.,**

Bijouteriefabrikanten & Estempeurs  
aus Pforzheim,  
wohnen während der Messe  
Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

**C. Wolluhn.**

Uhlen-Fabrikant aus Berlin,  
empfiehlt zu dieser Messe seine  
Staubuhren in echter Bronze und Composition, so wie  
Nacht-, Nipp-, Cartel-, Reise- u. Regulateur-  
Uhren,  
sämtlich eigner Fabrik, im reichsten Assortiment und solidester  
Arbeit zu billigen Preisen.  
Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

**Das Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft**  
von

**Jos. Romerio**

aus Schw.-Gmünd und Leipzig  
befindet sich Galzgässchen Gewölbe Nr. 4.

**Steinheuer & Bier,  
Bijouterie-Fabrikanten**

aus Hanau a/M.,  
Reichsstraße Nr. 88/425.

Französische  
**Manufacturwaaren**

eigner Fabrik

Jaconas, Mousseline, Barrège, Kattune, Mousse-  
line-laine, Möbel-Kattune etc.

**Frères Koechlin**

aus Mühlhausen (Frankreich)  
haben Lager

Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

**Czapek & Co.,**

Uhren-Fabrikanten aus Genf,  
Petersstraße Nr. 9, 1. Etage.

**Leopold Keller Sohn**

aus Oberstein a. d. Nahe,

assortiertes Lager vergoldeter  
**Bijouterie-Waaren,**  
Gewölbe Nr. 8, Salzgässchen.

**Chr. Meinel & Sohn**

aus Klingenthal in Sachsen

empfiehlt während dieser Messe ihr Fabrikat von hölzernen  
Damenkämmen in reicher Auswahl.  
Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34.

Das Kleider-Magazin

zum deutschen Modemann,

Grimma'sche und Universitätsstrahenecke Nr. 1,  
empfiehlt während der Messe die größte Auswahl für alle Stände  
und für jede Jahreszeit passende

**Herren-Kleider**

und stellt bei solider Bedienung die niedrigsten Preise.

**Strohwaaren-Lager**

von  
**P. & R. Ister**

aus Wohlen in der Schweiz,  
Thomasgässchen, Stadt Berlin.

**Patek Philippe & C°**

Uhrenfabrikanten aus Genf,

Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,

Petersstraße Nr. 38, 1. Etage.

**Großes Bleistift-Lager**

von Chr. Prinoth & Comp.

aus Nürnberg.

14. Reihe, 8. Wade links Nr. 88 auf dem Markte.

**B.** Gemalte Fenster-Mouleaux, Wachstuche, wollene und Velour-Teppiche jeder Art, Damen- und Reisetaschen, feinste wollene Tischdecken in den neuesten und geschmackvollsten Dessins en gros und en détail.

**B. Burchardt & Söhne,**

Wachstuch-, Mouleaux- und wollene Teppich-Fabrikanten aus Berlin,  
**B.** Brühl, goldene Eule, erste Etage. 

**A. Mossner,**

**Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikant**  
aus Berlin,

**Markt Nr. 11, Aeckerlein's Haus, 1 Treppe hoch.**

**Das Französische und Wiener Shawls- und Tücher-Lager**  
auf dem Brühl Nr. 6360, vis à vis dem Kräich,  
verkauft einzelne Stücke in den Preisen von 5 bis 50 Thlr. pro Stück zu den feststehenden  
En-gros-Preisen.

**Rimann & Alberti**

aus Hirschberg in Schlesien

beziehen diese Messe mit einem sortirten Lager

— **Schlesischer Leinen** —  
und Taschentücher.

**Stand Katharinenstrasse Nr. 17 bei Hrn. Siegfr. Karschelitz.**

 **LAGER** 

von englischen, amerikanischen und chinesischen Kurzwaaren, Britannia-Metall-Waaren von Shaw & Fisher und J. Dixon & Sons Sheffield Stahlfedern, Gummischuhen u. c. bei

**R. Beinhauer aus Hamburg,**

Petersstraße Nr. 1, zweite Etage.

**Muster-Lager**

**der Königl. Bayerischen priv. Krystall-Glasfabrik**  
**'Theresienthal,'**

**ganz neue Gegenstände, befindet sich Grimm. Str. Nr. 21, erste Etage,**  
vis à vis dem Café français.

**C. M. Weishaupt Söhne,**

Bijouteriesfabrikanten aus Hanau,

**Reichsstraße Nr. 49.**

# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Zweite Beilage zu Nr. 104.)

14. April 1853.

Leipziger Börse am 13. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	110	109½	Magdebg.-Leipziger	320	317-
Berlin-Anhalt, La. A.	131½	131	Sächs.-Baiersche	91½	91½
do. La. B.	-	-	Sächs.-Schlesische	-	102½
Berlin-Stettiner	157	156½	Thüringische	108½	108½
Cöln-Mindener	-	-	Preuss. Bank-Auth.	-	-
Friedr.-Wilh.-Nord- bahn	-	-	Oesterr. Bank-Noten	93½	92½
Leipzig-Dresdner	211½	-	Anh.-Dessauer Lan- desbank, La. A.	-	169½
Löbau-Zittauer	-	30½	do. La. B.	-	152½

Antiquarischer Verkauf von Büchern und Musikalien  
bei G. Ad. Drugulin,  
Kupfergässchen, im Kramerhause.

Für Exporteurs und Kunsthändler.

Ein kleines Musterlager billiger Oelgemälde steht zum Verkauf  
und zur Annahme von Aufträgen bei  
Anders Wittwe Schröder & Co.

## Alle Arten Möbels

werden reparirt, polirt und lackirt, auch werden Oelfarben gestrichen  
und Rohrstühle bezogen, und verspreche billigste und reelleste Be-  
dienung

G. S. Ringner, Möbelpolirer,  
Johannigasse Nr. 28.

**Robert Jahn, Ritterstraße Nr. 5,**

En-gros-Lager bester echt engl. Hanfzwirne, Hanfgarne, Lastings,  
Velvets, Gummistoffe und amerikanische Holzstifte.

## Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Das Allerneueste in Frühjahrsmänteln und Man-  
tillen in größter Auswahl, Morgenröcke u. zu billigsten  
Preisen bei  
C. Egeling.  
Saubere hiesige Schneiderarbeit.

**Weisse u. bunte engl. Schnüren**

(Windfaden) Engros-Lager bei Robert Jahn, Ritterstraße 5.

**Damen-Taschen** werden billig verkauft

Brühl Nr. 34.

## Dampf-Packetfahrt

zwischen

**B R E M E N — N E W Y O R K**

durch die früher der deutschen Kriegsflotte gehörigen, jetzt unter Bremer Flagge fahrenden großen Damps-Fregatten

**HANSA, und GERMANIA,**

2200 Tons, 1000 Pferdekraft.

1600 Tons, 800 Pferdekraft.

Diese ausgezeichnet schönen, schnellfahrenden, großen dreimastigen Dampfschiffe sind bestimmt, nachdem die erforderlichen Passagier-Einrichtungen fertig sein werden, eine regelmäßige monatliche directe Verbindung zwischen

**Bremen und New-York**

zu unterhalten und zu folgendem billigen Passage-Preise

**Cajüts- und Zwischen-decks-Passagiere**

bei gesunder, wenn auch nicht luxuriöser, jedoch anständiger Beköstigung und Verpflegung, so wie artiger, menschenfreundlicher Behandlung, auf eine rasche Weise (annahernd in 16 bis 20 Tagen) überzuführen.

Cajüte: Zwischen-deck:

Für jede Person über 10 Jahr . . . . .      Ld'or-# 120.      Ld'or-# 50.  
- jedes Kind unter 10 . . . . .      do.      do. 45.

Säuglinge unter einem Jahr sind frei.

Die regelmäßige Fahrt wird wahrscheinlich im Laufe Juni ihren Anfang nehmen; die bestimmten Abfahrtstage werden näher bekannt gemacht.

Der Unterzeichnete ist mit der Annahme der Passagiere und Güter beauftragt, und ist gern bereit, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

Die Ueberfahrts-Bedingungen sind unter der Presse und binnen Kurzem bei mir und meinen Geschäftsfreunden, welche zum Abschluß von Ueberfahrts-Verträgen ermächtigt sind, gratis zu haben.

Bremen, 1853.

Fr. Wm. Bödeker jun.,  
H. Aug. Heineken Nachfolger.  
Schiffsmäster.

## Die Putzhandlung von Auguste Grosse

befindet sich nun

am Markt Nr. 17, 2. Etage, neben Auerbach's Hofe (früher Reichsstr. Nr. 3).

Dies dem geehrten hiesigen und fremden Publicum zur Nachricht.

## Superfeinen engl. Kutschen-Lack

empfingen und empfehlen

Rivinus & Heinichen,  
Ecke der Grimma'schen Straße und des oberen Parkes.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 86.

eigner Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt

M. Schneermann,  
am Markt, Rauchhalle, im Durchgang, Gewöl

## Musterlager von Porzellan - Lichtbildern (Lithophanien).

in den neuesten Dessins

von F. Grassmann aus Berlin,

— Königshaus, am Markt Nr. 17, zweite Etage. — Preis-Courants gratis.

## Rau & Comp.,

Lakir- und Metall-Waaren-Fabrik aus Göppingen,  
Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage.

Katharinenstrasse Nr. 21, 2. Etage.

Angefertigte und fertige Tapisserie-Stickereien, als:  
Schuhe, Kissen, Teppiche, Fauteuils &c.

in grösster Auswahl. — Eine Parthei zurückgesetzter Stickereien unter dem Kostenpreise.

Bis Ende dieser Woche befindet sich ein Lager  
schwarzer und weißer echter Brüsseler  
Spitzen, Shawls, Schleier, Volants,  
Mouchoirs &c.

Hotel de Boviere Nr. 176, 1. Etage.

**Das Lager**  
aus Glas versetzter Putz-  
und Mode-Artikel für Damen  
befindet sich im Hotel de Pologne. Eingang in die Säle.  
W. Meyer, Glaskünstler.

### Der Ausverkauf

von

### Leinenwaren

in der Grimma'schen Straße Nr. 14, Eingang  
Universitätsstraße Nr. 1, wird fortgesetzt, und  
ist der Preis-Courant in Nr. 101 und 102  
dieses Blattes zu ersehen. M. Salinger.

### C. Franke & Siecke

aus Berlin,

Gebude 8. Reihe, am Rathhaus-Portal,  
empfehlen die neuesten Stick- und Häkelmuster und verkaufen  
folgende Artikel spottbillig aus, als:  
Couleurte Seiden- und Baumwollen-Canevas  
(Stramey),  
Tapisserie-Seide, Porte-monnaies,  
Zephyr-Wolle, Stickereien,  
Amerikanische Gummischuhe für Damen.

### Marmorwaaren und Platten

von G. Arnold aus Magdeburg.

Stand: Augustusplatz, Porzellanserie.

### Das Gutta-Percha- und Gummi- Fabrik-Lager

von

### F. C. Hesse aus Harburg

ist diese Messe 6. Budenreihe, Stadtmarkt.

### C. Tegtmeier, Lederwaarenfabrikant

aus Frankfurt, empfiehlt zu den bekannten billigen Fabrikpreisen  
Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- u. Reisetaschen Petersstr. 1/68.

für Exporteure und En-gros-Ginkäuser.

### Corsetten ohne Naht

empfiehlt in schönster Ware und zu billigstem Preise die  
Corsetten-Fabrik aus Göppingen  
im König. Württemberg.

Lager im schwarzen Rad, Brühl 83,  
1. Etage, der Leinwandhalle gegenüber.

Goldrahmspiegel en gros,  
Goldleisten und Baroque-Rahmen  
empfiehlt äußerst billig

C. Hamrock,  
Auerbach's Hof Nr. 18, 2. Etage.

### Mantillen

in elegantesten Stoffen und Farben empfiehlt das

### III. Lager

von C. Woltge aus Berlin,  
Grimma'sche Str. Nr. 29  
(Salomons-Apotheke).

### Bettfedern - Verkauf.

Mein reichhaltiges Lager von Bettfedern aller Sorten, empfiehlt  
ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum und stelle bei reeller  
Bedennung die billigsten Preise.

Joseph Vanhans, Federhdlt. aus Böhmen, Neumarkt Nr. 11.

### Corsetten ohne Naht

von  
**C. d'Amby & Co.**  
aus Stuttgart.

Musterlager bei F. B. Eulitz,  
Grimma'sche Strasse Nr. 14.

### Strohwaaren - Lager

Reichsstraße Nr. 47, Koch's Hof, von J. Möhl &  
Comp. aus Adorf.

**ff. Damen-Schuh-Waaren  
aller Art,  
besonders schöne Gamaschen,  
empfiehlt in grösster Auswahl  
Friedrich Albrecht aus Weißenfels,  
Johanniskirchhof.**



**Jacob Ravené Söhne,**  
sonst Georg Illers.  
**Koch's Hof im Mittelgebäude 1 Treppe,**  
empfehlen ihr Lager  
englischer, französ. und deutscher  
**Kurz-Waaren,**

als:  
**Brittania-Metallwaaren** von Shaw & Fisher, J. Dixon & Sons.  
**Feiner Stahlwaaren** (Messer, Scheeren u. s. w.).  
**Stahlfedern, Neusilber etc. etc.**

**Das Carlsfelder Uhrenlager**  
empfiehlt sich dem achtbaren Publicum bestens mit allen Arten Wanduhren, Stuzuhren in Goldrahmen und Stuzuhren, Nachtuhren und Comptoiruhren, und verspricht unter Garantie die als erbilligsten Preise.  
**Petersstraße Nr. 40, im Hofe 1 Treppe.**

**Volcklandt & Decken,  
Seidenwaaren - Fabrikanten**

aus Ronsdorf bei Elberfeld,  
halten Lager: Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

**Wiener Häubchen**

von Anna Franke aus Teplitz, Gewölbe Nr. 28 in der Kaufhalle am Markt.

**L. Reitel & Sohn** (Berlin, Nicolaikirchhof Nr. 9),  
**14. Budenreihe**, nahe der Katharinenstraße, empfehlen sich mit ihren Neusilber- und galvanisch plattirten Waaren eigner Fabrik, hauptsächlich Kirchengeräthe, Weinkühler ic.

**L. Reitel** (Berlin, Nicolaikirchhof Nr. 9),  
**14. Budenreihe**, nahe der Katharinenstraße, empfiehlt sich mit Schmetterlingen und Käfern von allen Theilen der Erde.

**Parfümerien und Toilette-Seifen.**

**Moldenhauer & Schultze**, Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrikanten aus Berlin, besuchen diese Ostermesse zum ersten Male mit einem Lager vorzüglichster Toilette-Seifen und Parfümerien u. c., und versprechen bei reeller Bedienung die solidesten Preise. Stand: 12. Budenreihe, dritte Bude, am goldenen Brunnen am Markt.

Mehrere 100 Dutzend Strohhüte, Strohgeslechte und Strohtaschen empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen  
**C. Nockisch, Strohwaaren-Fabrikant**  
aus Kreischa bei Dresden, in Leipzig Petersstraße Nr. 1/68.

**20,000 colorirte und schwarze Bilder**  
sind sehr billig zu verkaufen, 100 von 7½ Pf. an, Petersstraße Nr. 3 in der Haustür.

**Bettfedern**

werden billig verkauft bei **J. Guzmann** aus Böhmen, Preußisch-Sachsen Nr. 12.

**Anzeige.**

Größere und kleinere Grundstücke, sowohl in der inneren Stadt als in den Vorstädten Leipzigs, ist der Unterzeichnete, unter Be-  
sicherung der größten Reellität und Discretion zu kaufen und zu  
verkaufen beauftragt. **Eduard Wehnert,**  
Reichel's Garten, Elsterstraße, neben der Loge.

Zu verkaufen ist ein grünes breiteres Gartenhäuschen große  
Windmüllstraße Nr. 42, im Hof 1 Treppe.

Ich bin gesonnen meine Senffabrik unter  
billigen Bedingungen sofort zu verkaufen.  
**J. O. Stein.**

Weststraße Nr. 1072.

**Für Bahnärzte.**

Instrumente und 2 Etuis mit dergleichen sollen billig verkauft werden durch **Ed. Leyckam**, Grimm. Straße, Herren Gördich geradeüber.

**Neelles Anerbieten.**

Eine feine Büchse ist zu verkaufen und wird gern eine goldne Cylinder-Uhr angenommen.

Das Nähere bei Herrn **Otto** im Schützenhause.

Zu verkaufen ist ein sehr gut gehaltener Stuhlfügel Tröndlin, Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage; anzusehen früh bis 8 und Mittags von 12 bis 2 Uhr.

Zu verkaufen stehen Veränderung halber ein fast neuer Divan und ein vollständiges Gebett gute Federbetten Ritterstraße Nr. 39, im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen: 2 runde Mahagonitische, 1 Nähtisch, 1 fl. und 1 gr. Sophatisch, 1 Wäschcommode, 1 d. rgl., 1 Spieltisch, 1 runder Tisch, hell, 1 Schreidebureau mit Glasschrank, 1 Pfälzer-commode, 1 Sophia, 1 antike Commode mit gr. Glasschrank, 1 fl. Bücherregal, 1 feiner Tuchrock u. Frankf. Str. 50, im Hofe part.

**Billig zu verkaufen**

ist eine große Bude, 14 Ellen lang, 7 Ellen breit, mit Dachziegeln gedeckt, sich eignend zu einem Kohlen- oder Holzgeschäft, Brühl, im Frauencolllegium.

Ein messingner Mörser, 10½ Zoll hoch, 11 Zoll weit, 42 Pf. schwer, ist wegen irrtümlicher Bestellung billig zu verkaufen beim Goldgießer Theodor Reitel, in der Messe-Markt, neue Budenreihe, Aeckerlein's Keller gerade über.

1 Holzbüchse, sehr gut schließend, fast noch neu, ist billig zu verkaufen von **J. Nitsche**, Augustusplatz 7. Budenreihe.

Zu verkaufen sind 71 Stück eichene und kirschbaumne Pfosten, 1½, 2 und 3 Zoll stark, einzeln und im Ganzen, in der goldenen Sonne, Gerberstraße.

**Wagen-Verkauf.**

Mehrere neue, nach den neuesten Pariser Zeichnungen und von verschiedener Fagon, elegant und auf das Geschmackvollste und Solideste gebaute Wagen, so wie mehrere schon gebrauchte, doch noch in ganz gutem Zustande befindliche, stehen zu verkaufen bei **F. Nödler** im Kurprinz.

Zu verkaufen stehen zwei schwarze Ponys und mehrere andere Pferde in Stadt Wien bei Herrn Grusendorf.



Englische Wachtelhündchen (kleinste Rasse) von verschiedenem Alter und Farben sind zu verkaufen Weststraße Nr. 1678, Dr. Heine's Haus, 8. Abtheilung part.

Zu verkaufen sind 4 junge langhaarige Wasserhunde Salzgäschchen Nr. 7, 4 Treppen.

Zwei schön gezeichnete Wachtelhündchen sind zu verkaufen im Brühl Nr. 82, im Hause links 2 Treppen.

Zwei Stück Pfauenhähne — schöne Exemplare — und vier Stück Pfauenhennen sind zu verkaufen. Weiteres Windmühlenstraße Nr. 51, erste Etage.



Goldfischchen, Schildkröten, große franz. und echt englische weiße Kaulzwerghühner, sprechende Papageien und Ragout-Schalen empfiehlt

Moritz Richter, Barfußgäschchen Nr. 10. NS. Auch nehme ich alle Arten von Säugetieren und Vögeln zum Ausstopfen an.

D. O.

### Für Rosenfreunde!

Ich habe eine ansehnliche Partie Rosenpflanzen der neuesten und schönsten Sorten aus der berühmten Sammlung von D. v. Bärle in Düsseldorf zum Verkauf erhalten. Die Preise sind so billig gestellt, daß sich jeder Liebhaber sehr leicht einen herrlichen Rosenflor der edlen Arten in großer Verschiedenheit verschaffen kann. Die Richtigkeit der Sorten ist mir versichert worden, sie sind alle wahrzecht.

C. F. Tube, Gärtner im Löhr'schen Garten zu Leipzig.

In Thecla ist Rasen zu bekommen. Bei dem Schänkwalter W. Linke zu erfragen.

### Ananasbonbons, à Pfd. 12 Ngr.

empfehlen als etwas Ausgezeichnetes und Feines im Geschmack, so wie auch für Husten- und Brustleidende sehr kinderndes

Habersang & Cello, sonst Robert Schmidt,

Dresdner Straße Nr. 1.

Feinen Cigarren-Abfall, à Pfd. 12 Pf., empfiehlt

**Carl Gottschalch,**  
lange Straße Nr. 0 B.

Holländ. Rauchtabak in  $\frac{1}{4}$  Pfund-Packeten, echten feinen türkischen Rauchtabak, feinen alten Varinas, f. Portorico, alten Petit-Portorico in Rollen à 6 M. bei

A. G. v. d. Planitz,  
Grimma'sche Straße Nr. 20.

Ein vorzüglich assortiertes Cigarren-Lager von guten Qualitäten und in gelagerter Ware, so wie f. echte grüne und schwarze Thees bei

A. G. v. d. Planitz,  
Grimma'sche Straße Nr. 20.



Als Kinderungsmittel gegen Schnupfen, Husten, Katarrh und Heiserkeit gibt es nichts Besseres als die durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannten Päte pectorale von D. Denstorff in Magdeburg, so wie

### Magen-Extract

aus grünen Pomeranzen, von O. Denstorff, das beste, den Magen stärkende Bitter-Extract von vorzüglichem Einfluß auf denselben und die Verdauung der übrigen Unterleibssorgane, à Flacon 10 M.

Niederlage für Leipzig beim Conditor Döderlein, Grimma'sche Straße Nr. 31.

### Echt Dresdner Malzsyrup und Malzbonbons

empfehlen als etwas für Husten- und Brustleidende sehr kinderndes

Habersang & Cello, sonst Robert Schmidt,

Dresdner Straße Nr. 1.

### Natürliche Mineralbrunnen.

Von

Adelheidsquelle.

Dryburger Sauerbrunn,

Friedrichshaller Bitterwasser,

Rissinger Maximilianbrunn,

do. Nagoczy,

do. do. Gasfüllung und Hyalit-

Flaschen.

Pyrmonter Stahlbrunn,

Wildunger Sauerbrunn,

Wittekindr. Coole,

trajen erneuerte Sendungen frischester Füllungen ein, welche ich in großen und kleinen Krügen im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen bestens empfehle; die übrigen Mineralbrunnen sind sämtlich unterwegs und treffen binnen wenigen Tagen ebenfalls ein.

Leipzig, den 13. April 1853.

Mineralwasser-Handlung von  
**Samuel Ritter.**

Petersstraße im großen Reiter.

### Boonekamp of Magenbitter.

Diesen rühmlichst bekannten, den Magen sehr stärkenden Bittern empfehlen die

$\frac{1}{1}$  Flasche à 1 Thaler,

$\frac{1}{2}$  à  $\frac{1}{2}$

Habersang & Cello, sonst Robert Schmidt,

Dresdner Straße Nr. 1.

### Westphäl. Schinken, Würste und Pumpernickel,

schön geräucherte Ferkelschinken zum Roheissen und Kochen, ohne Beine und Fettspize, das Stück von 8, 10 bis 18 M. à 8 M. 7 Ngr., Braunschweiger und Westphälischer Schlackwurst à 8 M. 10 und 12 Ngr., sehr dicke Speck, ausgeschnitten à 8 M. 10 Ngr., frischen Pumpernickel, große Fleischergasse, Stadt Frankfurt, bei Zumbohm aus Westphalen.

### Die 109. Sendung grosser Holst. Austern,

Dsd. 16 Ngr.  
erhält der Austern- & Weinkeller von  
A. Haupt, Markt, unterm Königshaus.

**Frischen Seedorf,**  
Holsteiner u. Helgoländer Austern, ger. Rheinlachs,  
neue Beron. Galami, Mess. Myselfinen, Ital. Ma-  
ronen empfiehlt J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

### Dampf-Chocolade,

7 Pack f. Gewürz-Chocolade für 1 Thaler,  
empfehlen als sehr preiswert  
Habersang & Cello, sonst Robert Schmidt,  
Dresdner Straße Nr. 1.

## Große Hamburger Rindszungen

erhielt C. Th. Böhr, Hainstraße im Keller.

## Für Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren und Münzen

zahlt den höchsten Preis

L. Schlesinger aus Berlin,  
Brühl Nr. 31, 1 Treppe.

## Kaufgesuch.

Alte Point-Spitzen, wie auch alte Kloster- und Kirchen-Spitzen, echte Perlen, Brillanten, Rosetten, Edelsteine von Rubinen, Saphiren, Smaragden etc. werden zu den höchsten Preisen eingekauft von Gebrüder Stahl aus Amsterdam, logieren im Brühl im schwarzen Bock, 1. Etage vorn heraus.

## Anzeige.

Altes Kupfer in jedem beliebigen Quantum wird gekauft zu dem angemessensten Preise. Zu erfragen Nicolaistr. Nr. 8, 3. Et.

**Knochen** werden zu jeder Zeit in allen Quantitäten eingekauft und die höchsten Preise zugesichert.

Leipzig, den 12. April 1853.

Scharfrichterei.

### Zu kaufen gesucht.

Ein Dutzend Garten-Salon-Sühle und Tisch, so wie auch ein Kleider- und Wäscherschrank.

Verkäufer wollen ihre Adressen beim Hausmann in Schwabe's Hof gefälligst niederlegen.

### Zu kaufen wird gesucht

eine brauchbare Waage mit Schalen zu ungefähr 2 Centner Tragkraft und wo möglich mit Gewichten. Anerbietungen nimmt der Esernen-Rechnungsführer Wittig an.

Ein gut renommirter, thätiger junger Kaufmann in Breslau, dessen Geschäftslocal zu den vorzüglichst belegenen gehört, wünscht von einem guten Hause mit **Offenbacher Lederwaaren** ein derartiges Lager mit womöglich gleichzeitiger Besorgung des Incasso und der Expedition zu übernehmen. Gesällige Anerbietungen bitte in der Neuenbach'schen Buchhandlung, Neumarkt Nr. 4, 1 Treppe, abzugeben, und daselbst weitere Mittheilungen entgegen zu nehmen.

## Agentur-Gesuch.

Ein seit längern Jahren in Hamburg ansässiger, sich eines achtbaren Rufes erfreuernder Agent, der Commissionslager in Tuch und Wollenwaaren hält, wünscht noch einige Agenturen, am liebsten in dieser Branche für renommirte Fabrikhäuser, deren Artikel auch für den überseischen Markt passen, zu übernehmen, und bittet darauf Reflectirende um Aufgabe ihrer Adresse unter der Chiffre N. B. G. in der Expedition dieses Blattes.

## Agentur-Gesuch.

Ein gewandter Reisender aus Hamburg, der seit vielen Jahren das Königreich Hannover, Großherzogthum Oldenburg, Bremen ic. für die bedeutendsten Hamburger Manufakturwaaren-Häuser bereiste, sucht wegen den neuen Zollverhältnissen Agenturen für große Fabriken des Zollvereins. Die besten Referenzen werden gegeben. Reflectirende belieben ihre Adresse sofort unter H. P. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

## Agentur-Gesuch.

Ein junger, in Hamburg ansässiger Kaufmann, augenblicklich hier anwesend, sucht noch einige Fabrikhäuser zu vertreten. Die besten Referenzen können gegeben werden.

Adressen unter W. # 20. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Agentur-Gesuch.

Ein Kaufmann, in Dresden wohnhaft, welcher bereits schon achtbare Häuser vertritt, übernimmt noch für Sachsen Agenturen in diversen Branchen. Nähere Mittheilung bei Herrn P. D. Prätorius, Auerbach's Hof Nr. 15.

Es offerirt eine solide Familie einen oder zwei Söhne achtbarer Eltern bei sich in Logis und Kost zu nehmen und selbige gewissenhaft zu beaufsichtigen und zu versorgen. Das Nähere ist zu erfragen Petersstraße in 3 Rosen beim Hrn. Schneidermstr. Wolf.

## Lithographen-Gesuch.

Ein Lithograph, welcher die gangbarsten Schriften schön graviert und Currentschrift schnell schreiben kann, auch im Zeichnen etwas geübt ist, kann bei mir dauernde Beschäftigung erhalten. Proben bisheriger Arbeiten werden franco erbeten.

C. W. Bellach, Lithograph in Bromberg.

## Ein Maschinenmeister

an eine Buchdruckmaschine wird gesucht. Zu melden Poststraße, Volkmar's Hof, bei C. F. Voigt aus Weimar (3 Treppen).

## Ein guter Kreidedrucker

in eine auswärtige Steindruckerei wird gesucht ebendaselbst.

## Ein geschickter Kupferdrucker

wird zu engagiren gesucht in einer Stadt am Fuße des Harzes. Näheres in J. B. Klein's Kunsthändlung, Neumarkt Nr. 38.

Ein geschickter Optikus, der im Einschleifen von Gläsern so wie im Repariren von Brillen und Korngläsern bewandert ist, und ein Mechanikus, welcher mit obigen Arbeiten vertraut ist, können dauernd Beschäftigung finden. Nachricht ertheilt J. Niemeyer in Braunschweig.

Gesucht wird ein Commis für Material- und Tabakhandlung. Näheres bei J. G. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein Knabe aus anständiger Familie, welcher Lust hat, Buchbinder zu werden, findet einen guten Platz bei

Eduard Lange, Nicolaistr. Nr. 22.

Ein Bursche, der schon in einer Wirtschaft gedient hat, kann sogleich antreten in Reudnitz, goldnes Lämmchen.

Gesucht wird zum 1. Mai oder Juni eine zuverlässige Köchin.

Nur Solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und gute Zeugnisse vorzeigen können, mögen sich melden Marienstraße Nr. 1, 1 Treppe, Morgens zwischen 9—11, oder Nachmittags zwischen 2—5 Uhr.

Gesucht wird eine Demoiselle zur Führung eines Haushaltes bei einem Herrn, am liebsten vom Lande und in den älteren Jahren; auch eine gute Köchin. Alles Nähere bei C. G. W. Damger, Erdmannsstraße Nr. 3, Hintergebäude.

Ein reinliches und gewandtes Mädchen, das etwas kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht, Klostergasse Nr. 13, 1 Et. vorn heraus.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen, große Fleischergasse Nr. 6 bei S. F. Feller.

Verlangt wird ein starkes williges Dienstmädchen. Auskunft Reichel's Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für häusliche Arbeit und das auch gut mit Kindern umzugehen weiß, Salomonstraße Nr. 6, 3 Treppen links.

Ein Dienstmädchen, mit guten Utensilien und im Kochen erfahren, wird zum 1. Mai gesucht Tuchhalle, Treppe D 3 Treppen links.

Ein reinliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches auch in der Küche nicht ganz unerfahren ist, wird zum 1. Mai gesucht große Fleischergasse Nr. 17, 1. Etage.

Ein junger Mensch, 17 Jahre alt, nicht von hier, sucht einen Posten als Laufdursche und kann sogleich antreten. Adressen unter X. Z. # 11 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

## für amerikanische Einkäufer.

Ein junger verheiratheter Kaufmann, welcher einige Zeit in dem früheren spanischen Amerika gelebt und erst Anfang dieses Jahres von da zurückgekehrt ist, sucht eine Stellung in einem Handlungshause, gleichviel in welchem Theil desselben, um mit Familie wieder dahin zurückkehren zu können.

Über seine Brauchbarkeit kann er die besten Zeugnisse beibringen und sind ihm von Fabrikanten seiner Bekanntschaft schon mehrheitig Consignationen zugesichert worden, welche er dem Hause zuführen könnte.

Hierauf reisenden Herren Einkäufern könnte er vielleicht schon auf hiesigem Platze von Nutzen sein.

Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre F. in der Expedition d. Bl. niedergulegen, worauf sich der Suchende persönlich vorstellen wird.

## Zur gütigen Beachtung.

Ein Commis, 19 Jahre alt, der gut empfohlen ist, wünscht unter höchst bescheidenen Ansprüchen ein Engagement in einem Colonialwaaren-Engros- oder Détail-Geschäft auf einem Comptoir oder Lager zu recht baldigem Antritt.

Geehrte Offerten will Herr L. Lehmann, Börsenschliesser, Petersstrasse No. 41 in Leipzig, die Güte haben entgegen zu nehmen.

## G e s u c h

### einer Geschäftsführer-Stellung oder als Reisender in einem Herengarderobe-Geschäft.

Ein sehr gewandter und tüchtiger junger Mann, der in seinem Fach sowohl, als auch auf Reisen, Messen und Märkten sehr bewandert ist (Schneidermeister in Berlin), jetzt zur Zeit hier, sucht als Geschäftsführer oder als Reisender eine sichere und dauernde Stellung. Adressen werden erbettet in der Expedition d. Bl. unter A. E.

Ein junger zuverlässiger, militärfreier und mit den besten Zeugnissen versehener Mensch, welcher gegenwärtig noch in Condition steht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Bedienter, Markthelfer, Copist oder in einem Fabrikgeschäft, sei es im In- oder Auslande. Adressen erbittet man sich unter G. L. Nr. 9. in der Expedition d. Bl.

Ein in vielen Branchen des Geschäftsbetriebs erfahrener Reisender, dem die besten Empfehlungen zu Gebote stehen, wünscht seine gegenwärtige Stellung mit einer anderweitigen Reisesstelle zu vertauschen.

Residenten belieben ihre Adressen bei Hrn. Buchhändler A. Wienbrack in Leipzig unter Chiffre B. L. 4. gefälligst abzureichen.

## Stelle-Gesuch.

Ein junger gewandter Commis, gelernter Manufacturist, sucht einen Reise- oder Lagerposten.

Gefällige Adressen unter A. W. bittet man in der Expedition dieses Blattes niedergulegen.

Ein noch junger Mann, der mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut ist, die Reisen für achtbare Häuser längere Zeit besorgt hat und augenblicklich hier anwesend ist, sucht eine seinen Leistungen angemessene Stellung. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Franco-Adressen unter J. N. werden erbettet in der Expedition d. Bl., Johannisgasse Nr. 48.

Kostenfrei überweise ich anständige, gut empfohlene Mädchen u. Wittwen, welche als Wirtshäuserinnen in Gast- und Privathäusern conditionirten.

Julius Knösel, Agent, gr. Windmühlenstraße 1 B.

Ein kräftiger Bursche vom Lande, welcher vergangene Osterne die Schule verlassen hat, sucht möglichst bald ein Unterkommen als Laufbursche. Zu erfragen Reichstr. Nr. 8/9, im Hof 1 Tr.

Ein junger ordentlicher Bursche sucht als Laufbursche Unterkommen gr. Windmühlenstraße 1 B, 2. Hof parterre,

Sollte eine fremde Herrschaft gesonnen sein, ein Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeiten unterzieht, aus Leipzig mit fort in Dienst zu nehmen, so kann sie sich melden Schützenstr. 22, 1 Tr. rechts.

## G e s u c h.

Ein arbeitsames Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche und häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht einen Dienst bis zum 1. Mai 1853, da dasselbe noch in Dienst steht. Zu erfragen bei dem Thoraußpässer Richter im Floßtor.

## G e s u c h.

Ein fleißiges, erdnungsliebendes Mädchen, nicht von hier, welches sich auch aller weiblichen Arbeit unterzieht und im Nähen nicht unerfahren ist, sucht sofort oder bis zum 1. Mai einen Dienst als Jungmagd oder auch bei Kinder. Zu erfragen Neureudnitz, Seitengasse Nr. 117.

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches bereits in einem größern Ausschnittsgeschäft conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stellung in einem Verkaufsgeschäft; auch würde sie gern bereit sein, der Hausfrau mit beizustehen und bittet, die verehrte Adresse geneigt K. K. Nr. 11 poste restante Leipzig niederzulegen, um sich dann sofort persönlich vorstellen zu können.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft als Jungmagd oder für Alles einen Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 23, hinten im Hof links 3 Treppen.

Zwei Mädchen in gesetzten Jahren, im Kochen gut erfahren, suchen ein baldiges Unterkommen. Näheres zu erfragen Johanniskasse Nr. 16, im Hof 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei anständigen Herrschaften gedient und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht zum 1. Mai einen Dienst als Jungmagd oder auch für Alles. Adressen bittet man unter den Buchstaben B. C. in der Expedition d. Bl. niedergulegen.

## G e s u c h.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich oder zum 1. Mai einen Dienst als Stubenmädchen oder zur häuslichen Arbeit. Zu erfahren Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein kräftiges gewandtes Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für alle Hausarbeit. Näheres Reichsstraße Nr. 9, im Hof 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, das mehrere Jahre als Jungmagd und auch für die Küche auf Rittergütern conditionirte, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen ähnlichen Dienst.

Adressen unter L. B. bittet man in der Expedition d. Blattes niedergulegen.

Eine Kindermühme von gesetztem Alter, die gut empfohlen wird und gut mit Kindern umgeht, sucht einen Dienst gleich oder zum 1. Mai Königsplatz, dritte Henne, 2 Treppen links bei Madame Fichtner.

Ein sehr gebildetes, im Klavier und Französischen u. allen feinen Arbeiten geübtes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Auskunft Reichel's Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Tr.

Zwei gut empfohlene, im f. Nähen geübte Mädchen wünschen Unterkommen als Stubenmädchen Reich. Gart., Petersbr. 7, 1 Tr.

Ein hübsches freundliches Mädchen mit guten Empfehlungen sucht Stelle als Ladenmädchen Reichel's Garten, Petersbrunnen 7, 1 Tr.

Ein junges solides Mädchen sucht bis zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Stubenmädchen oder zur häuslichen Arbeit. Näheres Frankfurter Straße Nr. 47, hinten im Hof 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches an Reinlichkeit und Ordnung gewöhnt ist und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. Mai oder Juni bei einer sehr anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungmagd oder für Alles Grimm. Straße Nr. 31 beim Haubmann.

Ein fremdes ordentliches Mädchen, das sich jeder Arbeit unterzieht und auch gut nähen kann, sucht zum 1. Mai einen Dienst.

Zu erfragen in der blauen Mütze Nr. 13 parterre bei Franke.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Zu erfragen Seither Straße Nr. 22, im Hofe 1 Treppe bei Witwe Meyer.

## Gesucht wird ein Familienlogis

für jeglichen Preis aber sogleich zu beziehen, indem das längst vermietete Logis nicht leer geworden ist und der Wirth selbst den Zins zu zahlen hat. Adressen abzugeben Neumarkt Nr. 36, zwei Treppen bei Herrn Freiberg.

## Logis-Gesuch.

Ein Beamter, der von auswärts nach hier versetzt wird, sucht ein mittles Familienlogis, am liebsten in der Dresdner oder Marienvorstadt, zum 1. Mai oder spätestens Johannis beziehbar. Adressen beliebe man im Cale français abzugeben.

**Gesucht** wird für Johannis ein Parterre oder ein Logis, wo ein Tischler ungestört arbeiten kann, im Preise von 36 bis 50 M. Adressen erbittet man Johannisgasse Nr. 28, 4 Treppen.

**Gesucht** wird auf dem Brühl, zwischen der Hain- und Reichsstraße, für nächste und folgende Messen ein geräumiges helles Zimmer mit Alkoven, in der 1. oder 2. Etage vorn heraus. Die unter S. B. eingehenden Adressen besorgt die Expedition d. Bl.

Für die nächsten Messen wird ein

## Verkaufs-Local in der Hainstraße

gesucht, das jedoch parterre und nach vorn gelegen sein muss.

Adressen beliebe man bei dem Tuchhändler Herrn Eubasch dahier abzugeben.

Für die nächste Michaelismesse und folgende Messen wird in der Katharinenstraße oder am Brühl eine Wohnung, bestehend aus einem geräumigen Zimmer und Schlafkabinett am liebsten in erster oder zweiter Etage gesucht.

Adressen unter P. Q. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Gesucht

wird zu Michaelis dieses Jahres ein Logis am Fleischerplatz, eine oder höchstens 2 Treppen hoch, von 3 Stuben vorn heraus und 3 Kammern hinten heraus mit übrigem Zubehör. Geneigte Öfferten bittet man abzugeben im Kupfergäschchen Nr. 6 vorn heraus, dritte Etage rechts.

**Gesucht** wird von ein paar stillen Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise von 30—50 M., sogleich zu beziehen. Adressen abzugeben Nicolaikirchhof Nr. 2 im Töpfergewölbe.

**Gesucht** wird für Johannis oder Michaelis a. o. ein Familienlogis von etwa 2—3 Stuben und Zubehör auf der inneren oder äußeren Dresdner Straße. Adressen unter S. Nr. 10 bittel man mit Preisangabe niederzulegen im Geschäft der Herren Habersang & Sello, Dresdner Straße Nr. 1.

## Ein wohlgezirkeltes Härtchen

mit gemauertem Hause ist zu vermieten. Nähere Auskunft erhält der Hausmann Saalbach auf der Milchinsel.

## Meß-Local.

Drei Zimmer nebst zwei Alkoven und großem Vorsaal zum Packen, erster Etage vorn heraus in besserer Meßlage der Reichsstraße, sind zusammen oder auch getheilt von nächster Michaelis- und den darauf folgenden Messen zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Reichsstraße Nr. 5 im Gewölbe links.

## Meßvermietung.

Das in der Stadt Hamburg althier von Herrn Delzner und Nahmenbeck aus Hohenstein innehabende Verkaufsstätte ist von der nächsten Michaelismesse ab für die zwei Hauptmessen anderweit zu vermieten.

## Meßvermietung.

Ein großes Zimmer ist für nächste Meße zu vermieten, neue Straße Nr. 8, 1 Treppe.

## Meßvermietung:

zu Michaelis ein Geschäftsstätte, Hainstraße 2. Etage. Näheres Burgstraße Nr. 10, bei Ullrich.

**Zu vermieten** ist eine möblirte Stube nebst Alkoven an 100.2 Herrn Burgstraße Nr. 25, 2. Etage; sogleich zu beziehen.

## Meßvermietung.

Eine erste Etage ist als Waarenlager in besserer Meßlage nächste und folgende Messen zu vermieten.

Näheres Brühl Nr. 79, 2. Etage.

**Meßvermietung.** Zu vermieten sind mehrere Zimmer für nächste Messen, passend als Verkaufsstätte. Näheres Thomasgäschchen Nr. 2 in der Barbierstube.

## Gewölbe-Vermietung.

**Zu vermieten** sind von der Michaelismesse d. J. an 2 Höfe gewölbe in der Nicolaistraße durch Adv. Dr. Andrißschky, Reichsstraße Nr. 44.

Das bisher von Herrn J. C. Tenbaum in Wien innengehabte Halb-Gewölbe in der Katharinenstraße ist durch Carl Linnemann, Katharinenstraße Nr. 28, zu vermieten.

## Vermietung.

Ein an frequenter Lage befindliches, sehr geräumiges Restaurantslocal soll anderweit billig vermietet werden. Weiteres Rosplatz Nr. 10, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine 2. Erker-Etage als Verkaufsstätte oder Musterlager passend, für folgende Messen zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 6, 2. Etage.

**Außer der Messe** ist ein Haustand zu vermieten.

## Zu erfragen Markt Nr. 9 links.

**Zu vermieten** ist eine gut möblirte Stube nebst Kammer an einen oder zwei Herren große Fleischergasse Nr. 1, zwei Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort ein kleines Familienlogis, nahe der Schützenstraße.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 1 beim Hausmann Herrn Reck.

**Zu vermieten** ist zum 1. Mai eine möblirte Stube nebst Schlafkammer und gutem Pianoforte, an einen Herren von der Handlung oder Beamten,

Bosenstraße Nr. 9, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine helle, gut ausmöblirte Stube mit Schlafkabinet, möbfrei und sogleich zu beziehen, Grimma'sche Str. Nr. 24, im Hofe 2 Treppen.

**Zu vermieten** sind 2 Zimmer mit Alkoven, zusammen oder einzeln, Brühl Nr. 86, 4. Et.

**Zu vermieten** ist von Johannis oder Michaelis eine große 3. Etage in der Grimma'schen Str. Näheres bei W. Krobisch, Local-Comptoir für Leipzig.

**Zu vermieten** ist im blauen Hecht in der Nicolaistraße die 3. Etage von Michaelis d. J. ab. Näheres daselbst in der 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine gut möblirte Stube mit Alkoven Neumarkt Nr. 32, 4 Treppen.

**Zu vermieten** sind von 1. Johannis ab in der Münzgasse Nr. 3 zwei kleine Familienlogis für je 30 Thlr. Näheres daselbst bei Herrn Uhrmacher Schneider. Adv. Heymann.

2 Zimmer, 2. Etage Brühl und Reichsstraßen-Ecke, bisher von Juweliern bewohnt, sind für folgende Messen zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 17, Auerbach's Haus.

Zwei freundliche möblirte Stuben nebst Cabinet sind billig sogleich zu vermieten neben dem bairischen Bahnhofe, Kohlenstraße Nr. 77 B, 2 Treppen.

Zwei möblirte Stuben vorn heraus sind zusammen zu vermieten Bosenstraße Nr. 3, 2. Etage. Sprechzeit Nachmittags von 12 bis 3 Uhr.

Am Theaterplatz Nr. 7, 2te Etage sind 3 sehr freundliche, möblirte Stuben, zusammen oder getrennt, schöne Aussicht, ganz in der Nähe des Theaters, an solide ruhige Herren von jetzt oder 1. Mai ab zu vermieten.

Ein Stübchen ist zu vermieten in Lehmann's Garten im Gitterhäuschen parterre bei Fischer.

Ein sehr freundliches Stübchen nebst Kammer mit apartem Eingang ist mit oder ohne Möbel, auch als Schlafstelle zu vermieten. Näheres u. Windmühleng. 7a im Hofe 2 Et. rechts.

Eine große möblirte Stube nebst Schlafzimmer ist an Herren Studirende abzulassen Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein anständiges Mädchen Ritterstraße Nr. 40, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Johannissgasse Nr. 32, 1 Treppe hoch vorn heraus.

  
**Präuscher'sche anatomische Museum,**  
 welches über 300 der künstlichsten Wachspräparate enthält, ist während der Messe täglich zu sehen von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr am Königsplatz die erste Bude Nr. 1. Ich bitte ein hohes Publicum, während der Messe mich zahlreich zu beeilen.  
 A. Präuscher.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß in dem Theater der abgerichteten Canarienvögel täglich von früh 10 Uhr bis Abends 9 Uhr Vorstellungen stattfinden, so wie auch das Produciren des Heliophobus und der Indianerin. Die interessante Speisung der Indianerin mit lebendigem Federvieh findet täglich zwei Mal statt, nämlich die erste um 4 Uhr, die zweite um 8 Uhr. Der Schauplatz ist auf dem Königsplatz.

Um zahlreichen Besuch bittet

C. Kaiser.

Zu Poppe's Salon hinter der Neukirche jeden Abend Vorstellung des malerischen Rheinlandes, die Gegend vom Ursprung des Rheins bis Köln darstellend. Entrée 1. Platz 7½ Ngr., 2. Platz 5 Ngr., Kinder die Hälfte. Anfang 7½ Uhr.

**ODEON.**

Bei der heute Donnerstag starkbesetzten Concert- und Ballmusik kommen die neuesten Tänze mit zur Aufführung.

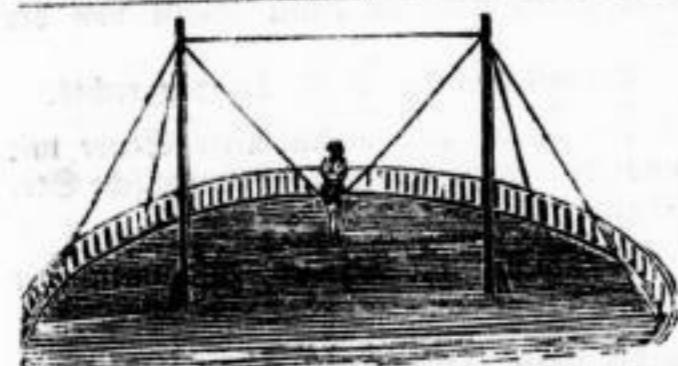
C. Gold.

Anfang 7 Uhr.

**Königsplatz,**  
 in der großen Bude rechts an der Ecke!  
 **Fortsetzung der Reise durch Nord-Amerika.**  
 **!! Die südlichen Staaten !!**  
 vom Golf von Mexiko bis St. Louis.  
 **Bei Gas-Beleuchtung**

täglich 2 Vorstellungen: um 4 Uhr und 7½ Uhr.  
 Preise der Plätze: I. Rang: 10 Ngr. II. Rang: 5 Ngr. III. Rang: 3 Ngr. Gallerie: 2 Ngr. — Sitze können von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr in der Bude belegt werden.

Henry Lewis aus St. Louis.



**Circus Benz.**

in der neu erbauten Arena auf dem Königsplatze.

Heute Donnerstag den 14. April: Fünfte große Vorstellung. Pas de trois gracieux par Mr. Carré, Mlle. Adeline, Mad. Tournaire et la petite Irma Monfroid. La voltige anglaise sur la corde volante par l'américain Mr. G. Parish. Contredanse française en costumes Garde noble sous Louis XIV. par huit écuyers. Tours de force périlleux par le jeune Pierre Monfroid. Alles Uebrige ist bekannt.

E. Benz, Director.

**Central-Halle.**

Heute und alle Tage während der Messe wird in sämtlichen schön decorirten Sälen zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Abends bei brillanter Beleuchtung

**EXTRA-CONCERT von Friedr. Riede.**

**G. S. Reusch.**

 Zugleich empfiehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

**CENTRAL-HALLE.**

Heute Donnerstag den 14. April

**CONCERT von Friedr. Riede.**

Unter Andern kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen: „Reisefreude“ von Lobe; zu „Euryanthe“ von C. W. v. Weber; zum „Thal von Andorra“ von Halevy. Finale aus der unvollendeten Oper „Loreley“ von Mendelssohn-Bartholdy. Introduction aus der Oper „die Heimkehr des Verbannten“ von D. Nicolai. Ball-Szene aus der Oper „Faust“ von Spohr. Der Traum des Savoyarden, Phantasie von Lumbye u. s. w.

Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 9½ Ngr.

**Gerhards Garten. Heute 7 Uhr. C. Schirmer.**

# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Dritte Beilage zu Nr. 104.)

14. April 1853.

## Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu de-  
corirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la  
carte gespeist. Die **Table d'hôte** beginnt précis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

**Grossberger & Kühl.**

## Hôtel de Pologne.

Heute Donnerstag den 14. April

### CONCERT des Musikchor L. Pohle.

Das Programm enthält unter Anderem:

Die Ouvertüren zu „Hunyady Laszlo“ von J. Erkel und zu „Lestocq“ von Auber. Arie, Ein-  
lage zu „Lodoiska“ von C. M. v. Weber. Duett aus der Oper „die Hugenotten“ von G. Meyerbeer.  
Terzett aus „Heimkehr aus der Fremde“ von Mendelssohn-Bartholdy. Introduction aus der Oper  
„der Sommernachtstraum“ v. A. Thomas. Finale aus „Lucia di Lammermoor“ v. Donizetti etc.  
Anfang 7 Uhr.



Im grossen Saale des Schützenhauses  
bei brillanter Gas-Beleuchtung heute und während der Messe  
täglich  
**Extra-Concert v. W. Hersfurth.**

Zur Aufführung kommen: Die Ouvertüren zur Oper „Lichtensteiner“ von Lind-  
paintner; zur Oper „die Zigeuner“ von Wulff; zur Oper „Telli“ von Rossini. Me-  
lange, großes Potpourri von Lanner.

Entrée à Person 2½ Ngr. Anfang 7½ Uhr.

Hierbei werde ich auf's Angelegenlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger  
Weine, vorzüglicher Biere — namentlich echt Bayerisches und Bockbier — die Zufriedenheit der mich besuchenden  
Gäste zu erhalten.

C. Hoffmann.

# ODON.

Freitag den 15. April

## großer Volks-Ball.

Alles Nähere besagen die Programms. Anfang 1½ Uhr. Entrée 10 Ngr.

**F. A. Baumann.**

## Schweizerhäuschen.

### Heute CONCERT des Musikchors L. Pohle.

Anfang 8 Uhr.

Restauration zur gr. Feuerkügel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Roastbeef mit  
Madeira-Sauce und Salzkartoffeln, Karpfen  
polnisch u. Bayerisch Bier von Herrn Ammon in Nürnberg empfiehlt sich als ganz vorzüglich  
C. M. Mey.

## Zur goldenen Rose, Reichsstraße Nr. 38.

Heute Donnerstag vergnügter Abend durch Herrn Sprenger. Anfang 7 Uhr. Gleichzeitig erlaube ich mir, das beste bairische Bier à Töpfchen 15 ℥ zu empfehlen.

Adolph Wsam.

12 Uhr und 1 Uhr Table d'hôte, wie zu jeder Tageszeit à la carte. Es ladet ergebenst ein

W. Kronefeld.

## Gerhard's Garten.

Die Holländische Tapete auf dem Kupferplatte, den Gertroufes aus-a-vis, empfiehlt sich Ihnen wertvoller als den übrigen und günstiger mit 7. Es kostet nur 12 Pfennige für einen Fuß, freudiglich die Belebung und

Englische Arrena.

## Kitzinger Bier.

Von dem sowohl in Bayern als auch im Auslande weit und breit berühmten Kitzinger Bier habe ich aus einer der renommiertesten dortigen Brauereien ein Lager erhalten und empfehle dasselbe einem geehrten Publikum als etwas ganz Vorzügliches. Zugleich empfehle ich für heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce. Görsch, Burgstr. Nr. 21.

Bier ein guter Mittagstisch

C. A. Mey,  
Neumarkt, große Feuerkugel Nr. 41.

Schloß Ballenstädtter Bierniederlage, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend Roastbeef mit Kartoffeln ic. Das schönste bairische Sommerbier à Seidel 15 ℥ empfiehlt Carl Weinert.

Restauration in Tscharmann's Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein E. F. Schulze.

**TIVOLI.** Extra-Concert.  
Morgen Freitag  
Anfang 1/28 Uhr.  
Das Musikor v. Mr. Wend.



## Gerhard's Garten. Concert.

Heute Donnerstag wird Herr Pietschmann aus Berlin die Ehre haben, auf seiner neuverfundnen Zusammensetzung von zehn verschiedenen Instrumenten in Verbindung mit dem Accordionvirtuosen J. Gerzabek aus Prag sich hören zu lassen. Sämtliche Instrumente werden von Herrn Pietschmann allein gespielt.

Das Nähere die Zettel. Entrée à 21/2 ™. Anfang 6 Uhr.

## Carl Grohmann,

Petersstraße Nr. 46, 1 Et. links vom Markte herein 1. Erkerhaus, empfiehlt heute und folgende Abende der Messe Mockturtle-Suppe ic. so wie vorzügliches bairisches Doppelbier aus der königlichen Brauerei.

Die Restauration von Chr. Wolf befindet sich jetzt Burgstraße Nr. 6 und ladet ergebenst ein zu einem guten Töpfchen Lagerbier und zu jeder Tageszeit Beefsteaks. Auch empfehle ich dem geehrten Publicum mein sehr gut in Stand gesetztes Billard. D. O.

## Goldner Hirsch. Specktuerei.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Specktuerei ergebenst ein Mehlhorn neben der Post.

Verloren wurden von einem armen Kaufmännchen 4 Thaler und einige Groschen in einem Portemonnaie, von Reichel's Garten bis an die Wasserkunst. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben Reichel's Garten, Vorbergebäude, links parterre.

Einer unserer Messelser hat in dieser Messe 1 Packt mit 5 Stück 6/4 Tattun, mit der Adresse

## Herrn M. Plans in Witzenhausen

von Joseph Moser & Comp. unrichtig abgegeben. Der jetzige Inhaber dieses Packts wird gebeten, es uns wieder zuzustellen. Joseph Moser & Comp. aus Berlin, Katharinenstraße 20.

Am 4. October 1852 ist mir auf der Tour von Leipzig nach Erfurt ein Passagiergut von 55 ℥, als eine Kiste mit gelblicher Oberfarbe bestrichen, und mit der Nr. 290. von Leipzig ab geklebt, verloren gegangen. Dieselbe enthält:

- 1 goldene Uhr nebst Kette.
- 1 feine goldene Damenkette.
- 2 goldene Damenbrochen.
- 2 goldene Armschnallen.
- 1 goldenen Ring mit Haaren geflochten, mit B. A. signirt.
- 4 verschiedene goldene Ringe.
- 3 seidene Kleider, schwarz, grün und rosa gestreift.
- 1 Lamm- und 1 Kattun-Kleid.
- 1 weißes Wiener Tuch.
- 1 schwarze seidene Mantille.
- 1 schwarzen Herrenanzug.
- 1 graue Hose und 2 Westen.
- 3 seidene Herrentücher.
- 1 Gebetbuch, mit Moses Archenhold in Lichtenau beschrieben, so wie viele diverse Reisebedürfnisse.

Demjenigen, welcher einen erfolgreichen Aufschluß wegen gehabter Kiste geben kann, wird eine Belohnung von mindestens 10 ™ versprochen. Die gefällige Anzeige wolle bei dem hiesigen Polizeibureau gemacht werden.

Leipzig, den 14. April 1853.

## Moses Archenhold

aus Lichtenau bei Paderborn.

Verloren oder irgend wo liegen gelassen worden, ist eine Brille in Silbergestelle eingefasst, in einem braunen defekten Lederaftal. Der Finder oder Wiederbringer erhält eine der Sache angemessene Belohnung beim Lotterie-Collecteur J. G. Knoche, Koch's Hof am Markt Nr. 3, Mittelgebäude Ste. Etage.

Ein Ballot in Packlein, C. № 4, ist stethimlich bei uns abgegeben worden. Der sich legitimirende Eigentümer kann daselbe gegen Entstaltung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei

Ghrenberg & Richter aus Eilenburg.

Verloren hat sich ein kleiner weißer Spitz mit der Steuernummer 784. Man bitte ihn zurückzubringen bairischen Platz Nr. 5 gegen eine Belohnung.

Gefunden wurde vor einiger Zeit ein seidentes großes Tuch. Der Eigentümer empfängt es Erdmannsstraße Nr. 2, 2. Etage.

## Nicht zu übersehen.

Ich behaupte, daß ich blos wegen Verkleinerung des Rahmenmaßes von A. Astor jun. abgegangen bin, welches bezeugt wird.

J. G. Waschy, Kohlenfahrer.

Sollte dies am 11. Abends, ohne es zu ahnen, der längst er-schante Gruss gewesen sein, dann bedaure ich, mehr — war mir nicht vergönnt.

C. 2.

Der Unbekannte wird gebeten, noch einen Brief in Empfang zu nehmen.

A.....

Wer gibt 21 Ngr. für die dänische Sprache? Die Schleswig-Holsteiner haben es umsonst.

Der geehrten „Nachbarin“ freundlichen Dank für gütige Mitteilung.

D. 3.

Dem seit 25 Jahren während der Messenszeit fungirenden Vice-Matthäusagemeister und Gewichtsschefer, Herrn Christian Gottfried Arnold, gratuliren freundlichst zu seinem gegenwärtigen Amts-Jubiläum

mehrere aus alter Bekanntschaft ihm wohlwollende Lederhändler:

C. T. F. K. A. N. J. B.

Dem Fräulein Friederike Walther gratuliren zu ihrem 23. Wiesenfest mehrere Freunde.

Meinen herzlichen Dank dem Herrn Müller und sämtlichen Gesangverein für das mir am 12. d. M. gebrachte Ständchen.

Emilie G.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, Carl Friedrich Petsche, den 12. Mittags 1 Uhr selig entschlafen ist.

Leipzig, den 12. April 1853.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Mittag entschlief sanft, nach sechs schmerzvollen Tagen, unsere geliebte theure Tochter und Schwester Emma Harzmann, in ihrem 20. Lebensjahre. Theilnehmenden Verwandten und Freunden zeigen wir diesen Trauerfall mit schwergebeugtem Herzen hierdurch an und bitten um stille Theilnahme.

Leipzig, den 13. April 1853. Die Hinterlassenen.

## Gente und folgende Tage von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr ist das Gemälde von Göthe's Faust (ersten Theiles)

von Herrn Professor Vogel von Vogelstein, Hofmaler Sr. Majestät des Königs von Sachsen, so wie das

## Gemälde von Dante's Göttlicher Komödie

(in verkleinerter Darstellung) von demselben Künstler, zum Besten des Vereins zur Unterstützung hülfsbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen zur Ansicht im Logenhaus auf der Elsterstraße in Reichel's Garten ausgestellt. Entréebillets à 5 Ngr. sind beim Castellan des Hauses zu erhalten.

Zu der morgen Abend 7 Uhr in ihrem Locale (erste Bürgerschule parterre) stattfindenden Versammlung der

## Polytechnischen Gesellschaft,

in welcher Herr Dr. A. B. Reichenbach über Nachwaaren unter Vorlage von Mustern sprechen und Herr F. G. Wicke eine Beschreibung der Heißluftmaschine von Ericsson geben wird, ladet alle Mitglieder der Gesellschaft und alle Freunde des Gewerbes hierdurch ein

das Directorium.

Stadt. Speisearnst. (freier Verkauf von 11—12½ U. à Post. 12 ½). Morgen Freitag: Kartoffelkloße mit Majoransauce u. Schweinefleisch.

## Angekommene Reisende.

Amtmann, Obes. v. Brunn, schwarzes Kreuz.	Gisold, Kfm. v. Dresden, und	Krüger, Fabr. v. Berlin, Stadt Rom.
Alterbury, Rent. v. Manchester, S. de Baviere.	Gibert, Fräul. v. Halle, Stadt Breslau.	Kouert, Kfm. v. Grefeld, und
Appelhans, Kfm. v. Sonnewalde, St. Dresden.	Gingewicht, Secret. v. Bielefeld, St. Mailand.	Kolmus, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
Agricola, Sattlerstr. v. Löbtau, w. Schwan.	Gichardt, Kfm. v. Bückau, und	Kirschstein, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Bär, Fabr. v. Heiligenstadt, weißer Schwan.	Ginsiedel, Hauptm. v. Gnandstein, München. Hof.	Kreibich, Kfm. v. Kamnitz, goldnes Sieb.
Baldruß, Buchdr. v. Königsberg, und	Griescke, Kfm. v. Neu-Ruppin, St. Mailand.	Kreßschmar, Nadler v. Reichenbach, 3 Könige.
Bormann, Straßenbau-Kommissar von Dresden, Stadt Dresden.	Giesen, Kfm. v. London, Stadt Rom.	Kusel, Kfm. v. Hamburg, und
Volte, Luchbereiter v. Drossen, St. Mailand.	Gischer, Kfm. v. Dresden, St. Breslau.	Krafft, Kfm. v. Hannover, Stadt Nürnberg.
Bechthold, Buchdr. v. Schönheide, St. Frankfurt.	Götz, Kfm. v. Prag, Stadt London.	Kauppsels, Oberleutnant v. Dresden, grüner Baum.
Bredemann, Obes. v. Kleina,	Gärtner, Kfm. v. Neustadt, Stadt London.	Kemper, Kfm. v. Landsberg, Stadt Mailand.
Bruns, Kfm. v. Nordhausen, und	Gaumer, Kfm. v. Idy, Stadt Hamburg.	Klaus, Kfm. v. Brehna, weißer Schwan.
v. Brand, Kittunstr. v. Borna, deutsches Haus.	Glier, Kfm. v. Neukirchen, Thomaskirch. 14.	v. Kommerstädt, Stud. v. Began, S. de Prusse.
Bischoff, Gastw. v. Breslau, und	Gillet, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.	Kubig, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 7.
Blum, Fräul. v. Würzburg, Stadt Breslau.	Geißler, Fr. v. Bellmannshof,	Kaufmann, und
Brown, und	Geyer, Fr. v. Stadtsteinach, und	Köhler, Fabr. v. Haynichen, Neumarkt 35.
Digby, Rent. v. London, Hotel de Baviere.	Göp, Brauer v. Kirchhain, schwarzes Kreuz.	Klempt, Fabr. v. Finsterwalde, Frankf. Str. 50.
Bleyenheus, Kfm. v. Aachen, St. Nürnberg.	Göhring, Fabr. v. Auerbach, St. Breslau.	Kohler, Kfm. v. Meerane, Reichsstraße 21.
Beck, Kfm. v. Fürth, 3 Könige.	Graul, Kfm. v. Magdeburg, goldne Sonne.	Kötlich, Fabr. v. Finsterwalde, Kupferg. 6.
Bächer, Kfm. v. Leipzig, und	Hahn, Kfm. v. Spottau, Brühl 51.	Kästle, und
Baumel, Notar v. Lichtenreuth, g. Sieb.	Gurwitz, Kfm. v. Schierwind, St. Mailand.	Krüger, Luch. v. Spremberg, gr. Wissig. 21.
Burkhardt, Uhrm. v. Treber, braunes Ros.	Hey, Oberamt. v. Hainsberg, und	Kotutsch, Kfm. v. Göslin, Brühl 12.
Büding, Fabr. v. Gelangen, Stadt Rom.	Hirsch, Kfm. v. Matz, Münchner Hof.	Kluge,
Böse, Frau v. Magdeburg, Stadt London.	Hähnel, Fleischhermstr. v. Dresden, br. Ros.	Klaasche, Fabr. v. Horste, und
Gildstein, Kfm. v. Iselohna, und	Hämmerlebacher, Kfm. v. Ratenberg, und	Kräuter, Fabr. v. Luckenwalde, Brühl 59.
v. Gederath, Kfm. v. Grefeld, S. de Russie.	Huber, Stud. v. Oberstein, Hotel de Russie.	Keller, Kfm. v. Schwerenz, Brühl 61.
Beer, Ros. v. Lüg, und	Hirschel, Fabr. v. Berlin, Stadt Frankfurt.	Koch, Kfm. v. Stralsund, Markt 14.
Baum, Kfm. v. Magdeburg, goldne Sonne.	Hentschel, Kfm. v. Görlitz,	Kurze, Fabr. v. Strausberg, und
Gohn, Kfm. v. Dessau, Stadt Hamburg.	Hansland, Kfm. v. Weißig,	Kolke, Fabr. v. Sommerfeld, Hainstraße 12.
Grone, Kfm. v. Buffalo, Stadt Breslau.	Hildebrandt, Kfm. v. Dommitzsch, und	Krehner, Fabr. v. Burgstädt, Nicolaistraße 15.
Dartis, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.	Hempel, Kfm. v. Annaberg, Stadt Dresden.	Kaiser, Kfm. v. Miloslaw, Brühl 51.
Dörp, Juw. v. Jülich, Stadt Hamburg.	Hittner, Arzt v. Altenburg, Münchner Hof.	Kirsten, Fabr. v. Grimnitzschau, und
Dürr, Buchdruckereibes. v. Rittingen, St. Breslau.	Jacobs, Kfm. v. London, Kaninch.	Krause, Fabr. v. Schwiebus, Hainstraße 6.
Dieckmann, Kfm. v. Bersmold, Kranich.	Jentsch, Wohl. v. Aschersleben, schw. Kreuz.	Klare, Kfm. v. Grimnitzschau, Nicolalstraße 1.
Deufel, Def. v. Wilhelmsdorf, und	Junge, Fabr. v. Aschersleben Hainstraße 6.	Lorenz, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 12.
Dreßler, Rüschner v. Gießen, schw. Kreuz.	Kahre, Rent. v. Kleinwohnsdorf, und	Lehmann, Fabr. v. Finsterwalde, Kupferg. 6.
Dreßler, Frau v. Reichenbach, 3 Könige.	Kreuzer, Kfm. v. Warschau, schwarzes Kreuz.	Liebach, und
Dugge, Stud. v. Rostock, Stadt Nürnberg.	Klopfer, Müller v. Auerbach, braunes Ros.	Lehmann, Fabr. v. Finsterwalde, Frankf. Str. 60.
Giselein, Def. v. Gersthofen, und	Kleppenbach, Kfm. v. Auerbach, und	Kößler, Fabr. v. Lengenfeld, Neumarkt 35.
Gule, Kfm. v. Gießen, schwarzes Kreuz.	Kästner, Bäckerstr. v. Münchberg, St. Breslau.	Kewisohn, Kfm. v. Wormditt, Nicolaistraße 11.
Engel, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.	Kroß, Buchh. v. Dessau, und	

- v. Lüttichau, Kfm. v. Pegau, H. de Prusse.  
 Lößler, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
 Leutritz, Maler v. Meißen, grüner Baum.  
 Luther, Fabr. v. Stendal, schwarzes Kreuz.  
 Laspe, Kfm. v. Minden, und  
 Liebschütz, D. v. Frankf. a/O., St. London.  
 Lehmann, Kfm. v. Neuhof, Rosenkranz.  
 Levin, Kfm. v. Stargard, blauer Harnisch.  
 Liebert, Kfm. v. Marienwerder, und  
 Lombrecht, Rauchh. v. Hamburg, Brühl 64.  
 Lesser, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.  
 Lange, Gerber v. Kahla, Nicolaistraße 51.  
 Löwenthal, Kfm. v. Sternthal, fl. Fleischerg. 16.  
 Löwenthal, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistraße 19.  
 Lohse, Fabr. v. Lengenfeld, Hall. Gäßchen 3.  
 Levinthal, Kfm. v. Gr.-M. pni, Hainstraße 14.  
 Leymannschn., Kfm. v. Berlin, Brühl 17.  
 Landmann, Kfm. v. Gera, Hall. Gäßchen 10.  
 Lügelsberger, Kfm. v. Sonnenberg, Petersstr. 35.  
 Levy, Kfm. v. Röbel, Halle'sche Straße 13.  
 Lübecke, Kfm. v. Srettau, Brühl 55.  
 Lenhoff, Kfm. v. Lüdenscheid, Theaterplatz 6.  
 Leutiner, Goldarb. v. Wien, Nicolaistraße 44.  
 Leichter, Kfm. v. Frankf. a/M., Nicolaikirchh. 9.  
 Lesokau, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 9.  
 Losler, F. br. v. Greiz, Preußergäßchen 11.  
 Ludwig, Kfm. v. Lunzenau, Neumarkt 19.  
 Löser, Kfm. v. Döpe, Ritterstraße 23.  
 Lieghareti, Kfm. v. Neidenburg, Brühl 54.  
 Löbel, Fabr. v. Berlin, Grimm. Straße 11.  
 Löwenstein, Kfm. v. Herford, fl. Fleischerg. 8.  
 Lampson, Kfm. v. Berlin, Tuchhalle.  
 Meyer, Kfm. v. Münster, fl. Fleischergasse 8.  
 Meete, Kfm. v. Berlin, Brühl 17.  
 Metkes, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 19.  
 Maischner, Fabr. v. Jahnbach, Nicolaistraße 1.  
 Meinel, Gerber v. Neunatt a/O., und  
 Müller, Fabr. v. Grimmeisbach, Hainstraße 6.  
 Mattaušek, Sti. h. v. Turnau, Markt 14.  
 Mende, Fabr. v. Glauchau, Böttchergäßch. 7.  
 Möller, Kfm. v. Gassel, Nicolaikirchhof 9.  
 Mai, Glassh. v. Parchen, Johannisgasse 44.  
 Mieseritz, Kfm. v. Srettau, Brühl 41.  
 Michaelis, Tuchm. v. Bitterfeld, Neulrichhof 7.  
 Moniz, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33.  
 Mayer, Kfm. v. Münzen, fl. Fleischerg. 21.  
 Nördiz, Fabr. v. Baugen, Hainstraße 28.  
 Münchhausen, Kfm. v. Paderborn, und  
 Münchhausen, Kfm. v. Warburg, Neumarkt 9.  
 Mamroth, Kfm. v. Breslau, Brühl 75.  
 May, Mühlbcs. v. Oderwitz, grüner Baum.  
 Mann, Frau v. Wittenberg, weißer Schwan.  
 Meißner, D. v. Hannover, Stadt Nürnberg.  
 Moß, Kfm. v. Berlin, und  
 Meyer, Kfm. v. London, Stadt Rom.  
 Marx, Holzbdr. v. Torgau, Stadt Breslau.  
 Moesdors, Fabr. v. Annaberg, St. Dresden.  
 Meissner, Frau v. Galbe, und  
 März, Gutsbes. v. Birnbaum, schwarzes Kreuz.  
 Müller, Kfm. v. Zwickau, 3 Könige.  
 Meyer, Kfm. v. Torgau, und  
 Moses, Kfm. v. Birnbaum, Kaiser v. Österreich.  
 Müschein, Fabr. v. Zeitz, und  
 Marcus, Kfm. v. Jenisch, Rosenkranz.  
 Nissen, Schausp. v. Frankf. a/M., St. Breslau.  
 Neumann, Schlosser v. Weimar, St. Niesa.  
 Raud, Kfm. v. Glauchau, Kaiser v. Österreich.  
 Neumann, Fabr. v. Spitzendorf, und  
 Neumann, Fabr. v. Leuterstorff, Brühl 3.  
 Nordshild, Kfm. v. Schweinfurt, Hainstr. 12.  
 Neelmann, Kfm. v. Mühlheim, Neumarkt 35.  
 Nathan, Kfm. v. Frankf. a/M., blauer Karinisch.  
 Rehnah, Fabr. v. Glauchau, Preußergäßch. 11.  
 Schwig, Kfm. v. Merseburg, Reichstraße 9.  
 Schmich, Kürschner v. Straßburg, Brühl 65.  
 Ottwald, Kfm. v. Hagen, gr. Fleischergasse 21.  
 Oppenzer, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.  
 Detzel, Fabr. v. Deteran, Reichstraße 34.  
 Oppenheim, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.  
 de la Oliva, Fräul. v. Madrid, H. de Baviere.  
 Dünnos, Juw. v. Börsen, Stadt Rom.  
 Bel, Det. v. Börsen, Stadt Rom.  
 Blaut, Kfm. v. Hamburg, uno  
 Böhlauer, Kfm. v. Hamm, Hotel de Baviere.
- Peter, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Pösch, Weber v. Gera, Stadt Niesa.  
 Pfefferkorn, Det. v. Wünschendorf, St. Dresden.  
 Pölzer, Kfm. v. Abendt, Kranich.  
 Puppe, Tuchm. v. Berbst, schwarzes Ross.  
 Büschel, Fabr. v. Haynichen, Neumarkt 35.  
 Pfeiffer, Tuchm. v. Bitterfeld, Neulrichhof 7.  
 Palme, Glassh. v. Parchen, Johannisgasse 44.  
 Petre, und  
 Popp, Kauf. v. Bukarest, und  
 Petrescou, Kfm. v. Hochschau, Katharinenstr. 2.  
 Pilz, Fabr. v. Reichenau, Brühl 30.  
 Pöpfer, Kfm. v. Wallendorf, Brühl 71.  
 Quetscher, Fabr. v. Lauban, Hall. Gäßchen 13.  
 Reichenheim, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.  
 Rosenberg, Kfm. v. Finsterwalde,  
 Rosenberg, Kfm. v. Hagen, und  
 Röd, und  
 Richter, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 21.  
 Niedel, Kfm. v. Grimmeisbach, Hainstraße 6.  
 Rosenheim, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistraße 19.  
 Ronst, Kürschner v. Sagan, und  
 Rothholz, Kfm. v. Schwarzen, Brühl 51.  
 Rößler, Kfm. v. Greifswald, Brühl 89.  
 Richter, Fabr. v. Weiss, Hainstraße 17.  
 Roenstraß, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchh. 24.  
 Niedelheimer, Kfm. v. Wallenstein, gr. Fleischerg. 24.  
 Reetmeier, Kfm. v. Sonnenhausen, Hall. St. 8.  
 Rudew, Fabr. v. Preisch, Hainstraße 22.  
 Rauchfuß, Kfm. v. Naumburg, Thomaskirchhof 14.  
 Röntsch, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 40.  
 Roienthal, Frau v. Magdeburg, Nicolaistraße 34.  
 Richter, Kfm. v. Bittau, Kranich.  
 Russell, Frau v. London, Stadt Rom.  
 Rölls, Rent. v. London, Hotel de Baviere.  
 Rüber, Kfm. v. Hamburg, Kaiser v. Österreich.  
 Richter, Kfm. v. Frankenberg, St. Breslau.  
 Redtrob, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.  
 Röbelstein, Gutsbes. v. Ansbach, und  
 Rötel, F. ul. v. Stadtsteinach, schwarzes Kreuz.  
 Stein, Glasermeister v. Glauchau, gr. Baum.  
 v. Reichenstein, Stud. v. Pegau, H. de Prusse.  
 Reichenstein, Kfm. v. Wittenbach, St. Frankfurt.  
 Roth, Hdgtsreis. v. Neustadt a/O., gr. Sieb.  
 Rudolph, Det. v. Bittau, Stadt Dresden.  
 Schüze, Fabr. v. Kirchhain, Hainstraße 22.  
 Silbermann, Kfm. v. Altenfundstadt, gr. Fleischerg. 24.  
 Schmidt, und  
 Stübner, Fabr. v. Forst, Brühl 89.  
 Sommer, Kürschner v. Naumburg, Brühl 51.  
 Schönfeld, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaistraße 19.  
 Schmidt, Fabr. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 21.  
 Stief, Fabr. v. Haynichen, Neumarkt 35.  
 Stoller, Kfm. v. Mittelsch., Brühl 65.  
 Schneider, Kfm. v. Merseburg, Reichstraße 9.  
 Steinkoch, Fabr. v. Glauchau, Preußerg. 11.  
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, blauer Harnisch.  
 Spengler, Fabr. v. Grimmeisbach, Hainstr. 12.  
 Sonnenthal, Kfm. v. Berbst, Nicolaikirchhof 9.  
 Schneider, Kfm. v. Gorau, Tuchhalle.  
 Stern, Kfm. v. Hagen, Theaterplatz 6.  
 Schulz, Det. Gerber v. Waldenburg, Petersstr. 35.  
 Schwarz, Kfm. v. Wormditt, und  
 Schwarz, Kfm. v. Liebenwerda, Nicolaistraße 11.  
 Sievers, Kfm. v. Merseburg, Reichstraße 21.  
 Göbel, Kfm. v. Ronneburg, Reichstraße 3.  
 Göß, Kfm. v. Nordhausen, Theatergasse 4.  
 Seipert, Fabr. v. Lengenfeld, Neumarkt 41.  
 Sachs, Kfm. v. Berlin, Brühl 27.  
 Schopflocher, Kfm. v. Fürth, Reichstraße 40.  
 Schwieger, Kfm. v. Halberstadt, Hainstraße 5.  
 Schütz, Fabr. v. Frohse, Brühl 23.  
 Schering, Kfm. v. Arentsee, Neumarkt 34.  
 Schmitt, Fabr. v. Delitzsch, Schuhmacherg. 5.  
 Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 3.  
 Schulze, Fabr. v. Merseburg, Reichstraße 38.  
 Schmerwitz, Kfm. v. Quedlinburg, Markt 9.  
 Schultes, Kfm. v. Grünberg,  
 Schmidt, Kfm. v. Glauchau, und  
 Schwinck, Kfm. v. Borsigheim, Reichstraße 27.  
 Sanders, Kfm. v. Fürstenberg, Brühl 6.
- Strebel, Fabr. v. Arnsberg, Kupfergäßchen 3.  
 Schweizer, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 11.  
 Schmidt, Kfm. v. Blauen, Reichstraße 36.  
 Schüler, Kfm. v. Naumburg, Theaterplatz 7.  
 Steinberg, Kfm. v. Görlitz, fl. Fleischerg. 15.  
 Schulz, Kfm. v. Salzwedel, neue Straße 8.  
 Stegmann, Frau v. Magdeburg,  
 v. Senft, Ritterstr. v. Grimma,  
 Schneider, Kfm. v. Elsterberg,  
 Schneider, Kfm. v. Buchholz, und  
 Sore, Registrat. v. Dresden, Stadt Dresden.  
 Scheinert, Maler v. Meißen, grüner Baum.  
 v. Schönberg, Rent. v. Dresden, St. Hamburg.  
 Seubert, Kfm. v. Würzburg,  
 Sartorius, Kfm. v. Elbersfeld, und  
 Schwarz, Fel. v. Wien, Hotel de Baviere.  
 Schmidt, Kfm. v. Delitzsch, weißer Schwan.  
 Samulon, Kfm. v. Osterode,  
 Saalfeld, Kfm. v. Glauchau, und  
 Steinmeier, Mühlbcs. v. Bremmen, St. London.  
 Steitmann, Fabr. v. Golditz,  
 Schröppel, Brauer v. Kirchheim,  
 Schultheis, Det. v. Neustadt, und  
 Schmidt, Tischler v. Kirchheim, schw. Kreuz.  
 Sammt, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.  
 Schneider, Ratler v. Reichenbach, 3 Könige.  
 Schmidt, Wohl. v. Wintersdorf, goldnes Sieb.  
 Schramm, Det. v. Zwicksau, Münchner Hof.  
 Sommerfeld, Kosch. v. Bördig, goldne Sonne.  
 v. Senger, Adv. v. Nürnberg, Se. Nürnberg.  
 Schillbach, Hüttenmeister v. Königin Marienhütte, u.  
 Sternberg, Kosch. v. Frankf. a/M., d. Haus.  
 Steinmeier, Fabr. v. Ruhla, goldner Anker.  
 Trautwein, Frl. v. Kreuznach, schw. Kreuz.  
 Thomas, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.  
 Leichmüller, Stud. v. Braunschweig, St. Breslau.  
 Tornauer, Kfm. v. Berlin, Kranich.  
 Tobias, und  
 Lipzig, Kauf. v. Grünberg, Hainstraße 5.  
 Thomas, Fabr. v. Lengenfeld, Neumarkt 41.  
 Lanzenberger, Fabr. v. Kirchhain, Hainstraße 22.  
 Tröd, Fabr. v. Bauzen, Hainstraße 28.  
 Trieber, Kfm. v. Stolpstadt, gr. Fleischerg. 1.  
 Unger, Fabr. v. Forst, Hainstraße 12.  
 Utendorfer, Kfm. v. Schmalzalde, gr. Fleischerg. 24.  
 Uelzen, Kfm. v. Gotha, Nicolaikirchhof 9.  
 Ulfe, Bürgermeister, und  
 Uhmann, Fabr. v. Sorau, Tuchhalle.  
 Vite, Agent v. Berlin, Grimm. Straße 1.  
 Voß, Kfm. v. Voß, Thomaskirchhof 24.  
 Vogler, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 40.  
 Vogt, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 27.  
 Vieitler, Fabr. v. Roschütz, Kupfergäßchen 3.  
 Beier, Fabr. v. Cottbus, Hainstraße 12.  
 Vogler, Tuchm. v. Werden, goldner Anker.  
 Waader, Rent. v. London, Hotel de Baviere.  
 Wollenhaupt, Schausp. v. Meißen, St. Breslau.  
 Wagner, Kfm. v. Bittau, Tuchhalle.  
 Wiener, Kfm. v. Breslau, Tuchhalle.  
 Wallerstein, Kfm. v. Köln, Reichstraße 11.  
 Werner, Fabr. v. Forst, Brühl 89.  
 Wallach, und  
 Wolff, Kauf. v. Berlin, Reichstraße 21.  
 Westheimer, Kfm. v. Haseldorf, Brühl 71.  
 Wassermann, Kfm. v. Bamberg, und  
 Wassermann, Kfm. v. Mainz, fl. Fleischerg. 21.  
 Weihe, Fabr. v. Geyer, Nicolaistraße 1.  
 Würzburger, Kfm. v. Böhm, fl. Fleischerg. 8.  
 Weil, Kfm. v. Parchim, Halle'sche Straße 13.  
 Wettengel, Fabr. v. Lengenfeld, Hall. Gäßchen 3.  
 Wachsmuth, Kfm. v. Minden, Petersstr. 42.  
 Weidemann, Kfm. v. Ilmenau, Markt 9.  
 Wanger, Kfm. v. Egg, Brühl 71.  
 Wels, Tuchm. v. Forst, Hainstraße 7.  
 Wols, Fabr. v. Treuen, Nicolaistraße 26.  
 Wittenberg, Kfm. v. Naujic, Nicolaistraße 33.  
 Young, Pol. Dir. v. Frankf. a/O., H. de Prusse.  
 Sichle, Fabr. v. Sorau, Hainstraße 12.  
 Geuß, Kfm. v. Gotha, Nicolaikirchhof 9.  
 Geuner, Fabr. v. Grimmeisbach, Hainstraße 12.  
 Buntel, Kfm. v. Weimar, gr. Fleischerg. 22.  
 Bahn, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
 Banter, Kürschner v. Halle, Stadt Breslau.

Berantwortlicher Redakteur: Adv. G. F. Dahnel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von G. Wolf.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.